

Richtfest für den Neubau der Oberschule Arnsdorf

Am 24. Oktober wurde in Arnsdorf das Richtfest für den Neubau der Oberschule gefeiert. Dieser Neubau stellt nicht nur ein wichtiges architektonisches Projekt dar, sondern symbolisiert die positive Entwicklung der gesamten Region und des Landkreises Bautzen.

Die Schließung der Mittelschule an diesem Standort vor 19 Jahren war damals eine Konsequenz rückläufiger Schülerzahlen. Heute nun, fast zwei Jahrzehnte später, zeigt der Neubau der Oberschule den klaren Bedarf an zusätzlichen Schulplätzen. Seit der Neugründung der Oberschule Arnsdorf im Schuljahr 2022/23, zunächst als Übergangslösung am Standort der Oberschule Rödertal, entwickelt sich die Schule nun zu einem modernen Lernort.

Die Baumaßnahmen beinhalten einen L-förmigen Neubau in Stahlbeton-Skelettbauweise, der vier Etagen umfasst. Moderne Klassenzimmer, digitale Lernmittel und eine nachhaltige Bauweise sollen den Anforderungen einer zukunftsorientierten Schule gerecht werden.

Bis Sommer 2026 soll das Gesamtprojekt, zu dem auch der Bau einer neuen Sporthalle gehört, abgeschlossen sein. Die Gesamtinvestition des Landkreises beträgt 23,3 Millionen Euro, wobei 5 Millionen Euro durch Fördermittel gedeckt werden. Der neue Standort liegt neben der Grundschule und dem Sportplatz und wird so gemeinsam mit diesen einen modernen Schulcampus bilden.



Dorfwettbewerb Dörghenhausen und Oberlichtenau weiter



Seite 4

Kreistag Ergebnisse der 2. Sitzung



Seite 6/7

Winterdienst Vorbereitungen sind erfolgt



Seite 9

Wenn Sie mich fragen ... | Hdyž so mje prašće ...



... über welches Geburtstagsgeschenk ich mich besonders gefreut habe, dann fällt die Antwort schwer. Zu den guten Dingen zählte jedoch, dass wir die zweite konstituierende Sitzung des neuen Kreistages gut hinbekommen haben und auch die Eigenmittel für die umfangreiche Investitionsliste für unsere Berufsschulzentren von den Kreisräten bestätigt wurde. Damit können wir nun die Fördermittel beantragen und schon bald rund 19 Millionen Euro in die Ausbildungsmöglichkeiten unserer Jugendlichen investieren. Davon wird vor allem auch die Steinmetzschule in Demitz-Thumitz profi-

tieren, deren Modernisierung schon sehr lange diskutiert wird. Alle Investitionen müssen bis 2027 umgesetzt werden, es werden also schnell greifbare Verbesserungen möglich sein.

Umfangreich diskutiert wird demnächst sicher auch der Haushalt für die Jahre 2025 und 2026. Der Entwurf, den wir den Kreisräten vorlegen, konnte in letzter Minute noch einmal geändert werden. Dank einer unerwarteten zusätzlichen Gewerbesteuer-Einnahme in der Stadt Radeberg kann der Landkreis mit rund 6 Millionen Euro mehr an Einnahmen rechnen. Dieses Geld wol-

Theater plus



im Innenteil

Grußwort (Fortsetzung von Seite 1)

len wir aber vollständig an die Gemeinden weiterleiten, in dem wir die Kreisumlage geringer anheben als geplant. Diese Umlage zahlen alle Städte und Gemeinden an den Landkreis, damit dieser seine vielfältigen Aufgaben wahrnehmen kann, die letztlich auch den Einwohnern der Städte und Gemeinden zu Gute kommen. Die Höhe legen die Landkreise selbst fest, müssen dabei aber auch die Leistungsfähigkeit der Kommunen berücksichtigen. Der Landkreis Bautzen liegt dabei im Durchschnitt der sächsischen Landkreise. Dafür übernehmen wir als Landkreis auch Aufgaben für die Städte und Gemeinden: Dazu zählen etwa die vielen Oberschulen, für die wir von den Kommunen die Trägerschaft übernommen haben. Auch das Team, das den Breitband-Ausbau massiv vorangebracht hat und weiter daran arbeitet, wird vom Landkreis Bautzen für die Städte und Gemeinden vorgehalten. Das alles kostet Geld, über die Kreisumlage werden auch die Kommunen beteiligt. Passiert das nicht, müssten Aufgaben eingeschränkt oder gar eingestellt werden.

Ich vertrete die Ansicht, dass wir – Kommunen und Landkreis – in den finanziell schwierigen Zeiten zusammenstehen müssen. Daher ist mir das Signal an die Städte und Gemeinden wichtig, das zusätzliche Geld nicht selbst zu verwenden, sondern für einen geringeren Anstieg der Kreisumlage einzusetzen. Wichtig ist mir auch, dass wir den Haushalt 2025/2026 schnell beschließen. Denn nur so können wir die geplanten Investitionen auch umsetzen. Umsetzen bedeutet dabei, Aufträge an die Wirtschaft zu vergeben, etwa im Straßenbau. Davon profitieren erfahrungsgemäß auch die Firmen aus unserer Region. Diese haben es derzeit schwer genug, insbesondere drücken die vielfach noch sehr hohen Energiepreise. Als Landkreis müssen wir hier unsere Verantwortung wahrnehmen und dazu zählt auch eine hohe Investitionsquote. Um das zu halten, werden wir 2025/2026 alle Rücklagen aufbrauchen und kommen mit einem kleinen Rettungspaket des Freistaates geradeso über die Runden. Für die Zeit ab 2027 müssen jedoch tragfähige Lösungen im sächsischen Finanzausgleich gefunden werden.

Zu den vielen Investitionen des Landkreises zählt auch die Oberschule in Arnsdorf. Hier konnten wir vor wenigen Tagen das Richtfest des Neubaus feiern. Neubau bedeutet nicht nur ein neues Gebäude, das ein altes Schulhaus ersetzt oder erweitert. In Arnsdorf entsteht eine komplett neue Schule. Eine Tatsache, die ihresgleichen sucht. Ich durfte einst als zuständiger Beigeordneter das Projekt beginnen und freue mich schon auf den Tag der Einweihung.

Eine gute Nachricht kommt dieser Tage auch aus Berlin: Der Bautzener Bahnhof, dessen gelungene Sanierung einst durch den mit dem Landkreis abgeschlossenen Mietvertrag ermöglicht wurde, ist als kundenfreundlichster Bahnhof Deutschlands des Jahres 2024 von dem Verkehrsbündnis Allianz pro Schiene ausgezeichnet worden. Das ist ein dickes Lob für den Eigentümer der Immobilie, der den verfallenen Bahnhof zu neuem Leben erweckt hat. Herzlichen Dank dafür und herzlichen Glückwunsch!

Prächtig geht es auch in unserem Garten daheim zu: Die Ernte ist eingefahren, die Körbe mit Kartoffeln, Möhren und Bohnen sind gut gefüllt. Garten ist Arbeit und Freude zugleich, auf die Saat folgt nur wenige Monate später die Ernte. Ich wünschte mir, dass es bei den Aufgaben eines Landrates ähnlich wäre.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Landrat Udo Witschas

Studenten starten im Landratsamt durch

Nach der Zeugnisübergabe richtig durchstarten können nun vier Absolventinnen des Studiengangs Allgemeine Verwaltung an der Fachhochschule Meißen. Landrat Udo Witschas begrüßte die vier am 2. Oktober im #TeamLandratsamt und gratulierte ihnen gemeinsam mit der Ausbildungsleiterin und dem Personalrat zum erfolgreichen Studienabschluss.

Die vier neuen Teammitglieder unterstützen die Kolleginnen und Kollegen im Jugendamt, im Bauaufsichtsamt sowie im Umwelt- und Forstamt.



Herzlichen Glückwunsch zum Studienabschluss und einen guten Start im #TeamLandratsamt!

Einweihung der neuen Rettungswache in Bernsdorf

Am 23. September wurde die neue Rettungswache in Bernsdorf offiziell eingeweiht. Nach rund 13 Monaten Bauzeit steht nun ein moderner Gebäudekomplex zur Verfügung, der Platz für zwei bis drei Rettungswagen bietet und optimal auf die Anforderungen des Rettungsdienstes ausgerichtet ist.

Der Neubau umfasst ein Sozialgebäude mit Aufenthalts- und Büroräumen, ein Verbindungsgebäude mit Desinfektions- und Lagerräumen sowie eine beheizbare Fahrzeughalle. Insbesondere letztere stellt eine deutliche Verbesserung dar, da der Rettungswagen bisher nur in einem offenen Carport untergebracht war.

Die neue Rettungswache ist nachhaltig und barrierefrei konzipiert. Sie ist mit einer Luftwärmepumpe ausgestattet, die eine energieeffiziente Wärmeversorgung ermöglicht. Auch die Außenanlagen bieten mit E-Bike-Ladestationen und Fahrradstellplätzen moderne und umweltfreundliche Lösungen.

Finanziert wurde das rund 1,52 Millionen Euro teure Bauvorhaben mit Unterstützung der Krankenkassen. Insgesamt waren 26 regionale Baufirmen an der Umsetzung beteiligt.



Die Wache erfüllt alle erforderlichen DIN-Normen und ersetzt die bisher angemieteten Räumlichkeiten. Künftig werden die Kolleginnen und Kollegen des Malteser Hilfsdienstes von hier aus zu Einsätzen im Rettungswachenbereich Hoyerswerda ausrücken.

Mit der Fertigstellung dieser Wache wurde ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung in unserer Region geleistet. Durch die moderne Ausstattung und die verbesserten Arbeitsbedingungen sind die Rettungskräfte optimal auf ihre anspruchsvollen Einsätze vorbereitet.



EHRENAMT DES MONATS OKTOBER 2024

Bewahrung von lokaler Geschichte

Die **Arbeitsgruppe Stadtgeschichte Radeberg (AG)** hat sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten als bedeutende Institution in der historischen Forschung der Stadt Radeberg etabliert. Seit ihrer Gründung im Jahr 2000 vereint die AG engagierte Historiker und Geschichtsforscher, die sich intensiv mit der facettenreichen Geschichte der Stadt auseinandersetzen. Für ihr unermüdliches, ehrenamtliches Engagement wurde die AG nun von Landrat Udo Witschas mit der Auszeichnung „Ehrenamt des Monats Oktober 2024“ geehrt – eine Würdigung ihres wertvollen Beitrags zur Bewahrung und Förderung des lokalen Geschichtswissens.

Die **Mitglieder der Arbeitsgruppe** haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Geschichte Radebergs in einer umfassenden und zugänglichen Form zu dokumentieren. Auf Grundlage eines Stadtratsbeschlusses von 2003, der die Gründung dieser ehrenamtlichen Gruppe unter der Leitung des damaligen Bürgermeisters und späteren Oberbürgermeisters Gerhard Lemm initiierte, veröffentlichen sie seitdem jährlich eine Publikation zur Stadtgeschichte. Diese Werke sind das Ergebnis intensiver Forschungs- und Rechercharbeit, wobei die Autoren nicht nur den Inhalt erstellen, sondern auch für Layout, Satz und Druckvorlagen selbst verantwortlich zeichnen. Bis zur mittlerweile veröffentlichten Ausgabe 21 haben insgesamt 42 Autoren 276 Einzelartikel verfasst, die auf beeindruckenden 2.700 Seiten die Geschichte der Stadt aus vielfältigen Perspektiven beleuchten. Jeder

Band bietet einen umfassenden Querschnitt unterschiedlichster Themen und fügt sich zu einem vielschichtigen Geschichtsbild Radebergs zusammen. In dieser Form gelingt es den Publikationen, weit mehr Informationen zu vermitteln, als es in herkömmlichen Chroniken möglich wäre. Die Urheberrechte an den einzelnen Arbeiten bleiben bei den jeweiligen Autoren, was die Wertschätzung ihrer individuellen Leistungen hervorhebt.

Mit der Auszeichnung „Ehrenamt des Monats“ wird das selbstlose Engagement der Arbeitsgruppe Stadtgeschichte Radeberg gewürdigt, die sich mit Hingabe der Erforschung und Vermittlung der Stadtgeschichte verschrieben hat. Ihr Beitrag

reicht über die Grenzen Radebergs hinaus und ist auch für kommende Generationen von unschätzbarem Wert, die durch die Arbeit der AG Zugang zu einem bedeutenden Teil ihres kulturellen Erbes erhalten.

„Ihr vorbildliches ehrenamtliches Engagement ist ein inspirierendes Beispiel für alle, die sich für Bildung und die Bewahrung unserer Kulturgüter einsetzen“, betonte Landrat Udo Witschas in seiner Rede. Auch Oberbürgermeister Frank Höhme gratulierte zu der Auszeichnung und unterstrich, dass die AG Stadtgeschichte Radeberg auch in Zukunft die Leidenschaft für die Geschichte bewahren und ihr Wissen mit der Öffentlichkeit teilen möge.



EHRENAMT

Sächsischer Bürgerpreis

Am **1. Oktober** fand in der beeindruckenden Kulisse der Frauenkirche in Dresden die feierliche Verleihung des 14. Sächsischen Bürgerpreises statt. Im Mittelpunkt des Abends stand die Würdigung besonderer Leistungen von bürgerschaftlichem Engagement.

dem Landkreis Bautzen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser großartigen Auszeichnung. Mit seinem kleinen Bienenmuseum trägt der Imkerverein nicht nur zum Schutz der Bienen und Umwelt bei, sondern auch zur Bildung und Stärkung der Gemeinschaft.

In der Kategorie „Schöpfung bewahren – Naturschützen“, ging die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung an dem Imkerverein Oberlichtenau (bei Pulsnitz) aus

Die **Beigeordnete Dr. Romy Reinisch** war persönlich vor Ort, um den Gewinnern ihre herzlichsten Glückwünsche auszusprechen.



Weiterbildung im Ehrenamt



Weiterbildungsangebot für Ehrenamtliche

Wann?
Mittwoch, 06.11.2024, 17:30 – 19:30 Uhr
Wo? Begegnungshaus „Jakubetzstift“ Wittichenau
Thema: Mitglieder- und Nachwuchsgewinnung



Wann?
Dienstag, 19.11.2024, 17:00 – 19:00 Uhr
Wo? Begegnungshaus „Jakubetzstift“ Wittichenau
Thema: Vereinsrecht



QR-Code scannen, kostenlos anmelden und Plätze sichern!

Komm ins #TeamEhrenamt

IMPRESSUM

VON ZEIT ZU ZEIT
HDYS A HDYS



Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift):
Landratsamt Bautzen, Pressestelle,
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80112,
E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen:
DDV Bautzen GmbH, Frank Bittner,
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,
Tel.: 03591 4950-5042
E-Mail: amtsblatt.bautzen@
ddv-mediengruppe.de

Fotos: (soweit nicht anders gekennzeichnet) Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Druck: DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Layout: Franka Schuhmann, arteffective, Lausitzer Platz 1, 02977 Hoyerswerda

Auflage: 135.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN

In eigener Sache:

- Vorinformation: Am 27.11.2024 findet das Gesamtgruppentreffen in Bautzen statt. Einladungen folgen.
- Keine Sprechzeiten Selbsthilfekontaktstelle aus organisatorischen Gründen: Büro Hoyerswerda: 5.11./ 6.11./ 12.11. / 14.11./ 21.11.2024 Büro Bautzen: 7.11.-22.11.2024
- Kontaktstelle für Pflegeselbsthilfe: Förderung der Pflegeselbsthilfe, Bereitstellung von Informationen rund um die Pflege, Vermittlung an die Fachstellen, Beratungsangebot für Ratsuchende, Netzwerkarbeit und Unterstützung bei der Gründung von Selbsthilfegruppen
Zusätzliche Sprechzeiten
Selbsthilfekontaktstelle:
Büro Hoyerswerda:
Mittwoch 13.00 - 15.00 Uhr
Büro Bautzen:
Donnerstag 10:00-12:00 Uhr
- Betroffenen suche:
Hochsensibilität, Angehörige von psychisch kranken Menschen in Bischofswerda, Pflegende Angehörige, Junge Selbsthilfegruppe (U18), Männergruppe, Schlafapnoe, Frauenselbsthilfe Krebs in Bautzen

Einladung zu Selbsthilfegruppentreffen

Region Bautzen

- Treffpunkt: Bautzen, Löhrstraße 33**
- SHG Polyneuropathie am 05.11.2024 um 10.00 Uhr
 - SHG Hochsensibilität am 07.11.2024 um 15.30 Uhr

- SHG Regenbogen am 14.11. und 28.11.2024 um 14.00 Uhr
- SHG Weg der Zukunft psychische Erkrankungen am 14.11. und 28.11.2024 um 16.30 Uhr
- SHG Trauernde Eltern am 11.11.2024 um 17.00 Uhr und 12.11.2024 um 18.00 Uhr, Anmeldung unter Tel. 035938/50875
- SHG Migräne am 25.11.2024 um 16.30 Uhr
- Junge Selbsthilfe: SHG Lichtschimmer-Junge Seelische Erkrankte am 07.11.2024 und 21.11.2024 um 16.30 Uhr
- NEU: SHG Frauenselbsthilfe Krebs am 18.11.2024 um 17.00 Uhr

Weitere Treffpunkte in Bautzen

- SHG Morbus Chron/ Colitis Ulcerosa Bautzen am 06.11.2024 um 18.00 Uhr, Anmeldung unter: ced.bautzen@gmail.com
- Multiple Sklerose Bautzen am 21.11.2024 um 14:00 Uhr bei der AWO F.-J.-Curie-Straße 63 in Bautzen

Region Hoyerswerda

- Treffpunkt: Haus Bethesda in Hoyerswerda, Schulstraße 5**
- SHG Angehörige von Menschen mit psychischen Erkrankungen am 19.11.2024 um 16.00 Uhr
 - SHG Angst/Panik am 11.11. und 25.11.2024 um 10.00 Uhr
 - SHG Menschen ohne soziale Kontakte am 07.11.2024 um 15.00 Uhr

- SHG „Lebensfreude“ Angehörige Demenz Hoyerswerda am 14.11.2024 um 10:00 Uhr
- SHG Depression IV am 14.11.2024 und 28.11.2024 um 15:00 Uhr
- SHG junge Betroffene mit psychischer Erkrankung am 14.11. und 28.11.2024 um 17.00 Uhr
- Gesprächskreis U18 (unter 18) am 18.11.2024 um 16:30 Uhr

Weitere Treffpunkte in Hoyerswerda

- SHG Long Covid am 22.11.2024 um 16.00 Uhr in der FSG-Medizin Hoy., D. Bonhoeffer Straße 4

Region Bischofswerda

- SHG Leidensmüde (Angehörige von Menschen nach Suizidversuch) Kontakt: 01523-8953344

Ländlicher Raum

- NEU: SHG Depression/Angst Radeberg am 06.11.2024 um 16.30 Uhr im Bürgerhaus Radeberg, Anmeldung

- über Selbsthilfekontaktstelle
- SHG Fibromyalgie Landkreis Bautzen am 05.11.2024 um 14.00 Uhr in der Kulturscheune Großharthau, Anmeldung unter: 03594/704352, Email: bautzen@fms-selbsthilfe.de
- SHG Krebs Großröhrsdorf am 11.11.2024 um 14.00 Uhr in Großröhrsdorf Anmeldung unter: Tel. 03595 258676/ WhatsApp: 01522 1484033 Email: shg.krebs@aol.com
- SHG Trauercafé Sohland an der Spree am 07.11.2024 um 16.00 Uhr in Sohland, Anmeldung unter: 0160 94744004/ Email: shoerhold@gmx.de
- SHG Betroffene Alkoholsucht Ottendorf-Okrilla jeden Montag von 17.00-19.00 Uhr in Ottendorf Okrilla, Kirchstraße 2 Anmeldung unter: 0162 7862097 E-Mail: ottendorf@bksachsen.dee
- SHG Trockene Alkoholiker Großharthau am 06.11.2024 und 20.11.2024 um 16.30 Uhr, Anmeldung unter: 03594/715277

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen
Löhrstraße 33
02625 Bautzen
Tel: 03591/3515863
sks-bautzen@st-martin-stattrand.de

Sprechzeiten:
Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 17 Uhr

www.st.martin-stattrand.de

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda
Schulstraße 5
02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571/408365
sks-hoyerswerda@st-martin-stattrand.de

Sprechzeiten:
Dienstag 13 – 17 Uhr
Donnerstag 10 – 15 Uhr

www.sh-lk-bz.de

UNSER DORF HAT ZUKUNFT

Dörghenhausen und Oberlichtenau ziehen für den Landkreis Bautzen in den 12. Landeswettbewerb ein

Der Kreiswettbewerb der 12. Ausgabe von „Unser Dorf hat Zukunft“ wurde erfolgreich beendet. Die Kommission konnte sich von den 6 teilnehmenden Orten (Sollschwitz, Dörghenhausen, Bretinig, Hauswalde, Cunnewitz-Schönau, Oberlichtenau) jeweils 3 Stunden lang ein Bild über die örtlichen Gegebenheiten in den 4 Bewertungsbereichen machen. Zu bewerten waren die Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen; Zusammenhalt, soziale und kulturelle Aktivitäten; die Bau- und Grüngestaltung, Umweltschutz sowie der Gesamteindruck.

Dörghenhausen konnte in den Bewertungskriterien am meisten überzeugen. Nur wenige Bewertungspunkte dahinter lag Oberlichtenau und errang Platz 2. Platz 3 ging auf Kreisebene an Sollschwitz.

Den vierten Platz teilen sich Cunnewitz-Schönau, Bretinig und Hauswalde. Der Verein Naturbad Buschmühle e.V. erhielt einen Sonderpreis für Inklusion, da dieser in bemerkenswerter Weise in rein ehrenamtlichem Engagement den Erhalt des Bades sichert und mit außergewöhnlichem Weitblick die Nutzung für alle Personengruppen ermöglicht bzw. ermöglichen will.

Alle Orte haben sehr viel Mühe, Arbeit und Engagement in die Vorbereitung und Durchführung gesteckt und die Jury von der Zukunft ihrer Orte überzeugen können. Nun heißt es: Daumen drücken für ein erfolgreiches Abschneiden von Dörghenhausen und Oberlichtenau beim anschließenden Landeswettbewerb.





Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Bautzen

Ausgabe 39/2024 vom 25.09.2024

- **Öffentliche Bekanntgabe einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Elstra geändert.
- **Öffentliche Bekanntgabe einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Kamenz geändert.
- **Endgültige Wahlergebnisse der Wahl zum 8. Sächsischen Landtag am 1. September 2024 in den Wahlkreisen 52 (Bautzen 1/Budyšin 1), 53 (Bautzen 2/Budyšin 2), 54 (Bautzen 3/Budyšin 3), 55 (Bautzen 4/Budyšin 4) und 56 (Bautzen 5/Budyšin 5)**
- **Baugenehmigung zum Anbau, Umbau und zur Sanierung mit Nutzungsänderung des Kommunal- und Kulturzentrums Bischofswerda erteilt**

Ausgabe 40/2024 vom 02.10.2024

- **Baugenehmigung zum Neubau einer Wohnanlage mit 6 Mehrfamilienhäusern und Tiefgarage (39 Stellplätze) erteilt**
- **Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen über die Übertragung der Zuständigkeit für den Erlass von Widerspruchsbescheiden in Selbstverwaltungsangelegenheiten auf die Stadt Wilthen vom 24.09.2024**

Ausgabe 41/2024 vom 09.10.2024

In dieser Woche lagen keine öffentlichen Bekanntmachungen vor.

Ausgabe 42/2024 vom 16.10.2024

- **Baugenehmigung zum Neubau eines Verbrauchermarktes – EDEKA – mit Stellplatzanlage**
- **Baugenehmigung zum Neubau eines Verbrauchermarktes – ALDI – mit Stellplatzanlage**

Ausgabe 43/2024 vom 23.10.2024

- **1. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Bautzen**
Montag, 04.11.2024, 17:00 Uhr
Landratsamt Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
- **Öffentliche Bekanntgabe einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**
 - Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Schmölln-Putzkau geändert.
 - Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Elstra geändert.
 - Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Stadt Bischofswerda geändert.
 - Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Stadt Wilthen geändert.
 - Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Panschwitz-Kuckau geändert.
- **Anerkennung Stiftung Pro Gemeinsinn in Sachsen gGmbH als Träger der freien Jugendhilfe – Drucksache 3/0027/24**

Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter: www.landkreis-bautzen.de/amsblatt

Es erscheint einmal wöchentlich, jeweils am Mittwoch und enthält öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen. Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden. Das elektronische Amtsblatt des Landkreises kann auch im Bürgeramt an den Standorten Bautzen, Bahnhofstraße 9/ Kamenz, Macherstraße 55/ Hoyerswerda, Schlossplatz 1 eingesehen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes drucken das Amtsblatt auf Wunsch gern aus.

Für Rückfragen zum elektronischen Amtsblatt steht Ihnen die Pressestelle des Landratsamtes Bautzen zur Verfügung. Sie erreichen uns unter Telefon: 03591 5251 80112 oder per E-Mail unter: amsblatt@lra-bautzen.de.

ONLINE-ZULASSUNG

Landkreis Bautzen hat iKfZ gestartet

Die Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen kann im Landkreis Bautzen seit Kurzem in vielen Fällen vollautomatisch über das Internet vorgenommen werden. Das Landratsamt hat Anfang Oktober alle Vorbereitungen für die Onlinezulassung abgeschlossen und bietet nun i-Kfz Stufe 4 an.

Damit entfällt für viele Kunden künftig der Weg zum Amt. Mit dem i-Kfz-Portal können Privatpersonen und Unternehmen nun rund um die Uhr ihre Fahrzeuge vollautomatisch zulassen, ummelden und abmelden. Nach der Zulassung/Ummeldung im Internet kann sofort los- oder weitergefahren werden. Die notwendigen Dokumente und ggf. Plaketten werden durch die Kfz-Zulassungsstellen innerhalb von 10 Tagen per Post zugestellt. Der neue Service über das i-Kfz-Portal des Landkreises Bautzen richtet sich zunächst vor allem an Privatpersonen und Eigenzulassungen von Unternehmen bzw. juristischen Personen und ist unter www.lkbz.de/kfz zu erreichen.

„Ich freue mich, dass wir mit iKfZ nun neue Wege bei der Fahrzeugzulassung beschreiten können. Die technischen Vorbereitungen waren sehr umfangreich und haben uns bis kurz vor Start intensiv beschäftigt“, erklärte Jörg Szewczyk, Erster Beigeordneter und somit zuständig für das Straßenverkehrsamt. „Wir werden nun intensiv für den neuen Service werben und in Kürze Informationsveranstaltungen für Autohäuser und Zulassungsdienste anbieten. Mein Ziel ist es, so viele Anliegen wie möglich komplett online zu bearbeiten, um persönliche Vorsprachen im Amt zu minimieren und somit lange Wartezeiten wie in der Vergangenheit für unsere Kunden zu vermeiden.“

So funktioniert iKfZ

Um das neue Angebot zu nutzen, müssen sich Antragsteller bei jedem Vorgang, mit Ausnahme der Außerbetriebsetzung, elektronisch identifizieren. Dies erfolgt über die so genannte Bund-ID. Dafür werden ein bei der Steuererklärung genutztes ELSTER-Zertifikat oder ein Personalausweis mit freigeschalteter Online-Funktion in Verbindung mit einem Kartenlesegerät/Ausweis-App benötigt. Die Online-Ausweisfunktion ist seit 2021 standardmäßig freigeschaltet. Nachträgliche Freischaltungen und das Neusetzen der notwendigen PIN können in den zuständigen Einwohnermeldebehörden der Städte und Gemeinden vorgenommen werden.

Die anfallenden Gebühren und Auslagen können derzeit per Kreditkarte (Visa/Mastercard) oder PayPal gezahlt werden.

Zu den weiteren Voraussetzungen zählt, dass der Fahrzeugbrief (so genannte Zulassungsbescheinigung Teil II) einen so genannten Sicherheitscode enthalten muss. Dies ist in der Regel bei allen Fahrzeugbriefen der Fall, die nach

2015 ausgestellt wurden. Sofern es sich um geleaste oder finanzierte Fahrzeuge handelt, ist die Nutzung von i-Kfz nur möglich, wenn der Sicherheitscode vorliegt. Autohäuser und Zulassungsdienste können für ihre Kunden über i-Kfz in Vertretung Fahrzeuge nur abmelden. Die Zulassung oder Ummeldung in Vollmacht ist für diese nur über die so genannte Großkundenschnittstelle (GKS) des Kraftfahrtbundesamtes (KBA) möglich. Diese kann durch Autohäuser/Zulassungsdienste direkt beantragt oder als Dienstleistung bestehender Softwareanbieter genutzt werden.

Online-Nutzer zahlen weniger

Kunden, die ihr Fahrzeug vollautomatisch online zulassen, profitieren zudem von deutlich niedrigeren Gebühren.

• Anmeldung	17,50 € statt bisher 33,20 €
• Abmeldung	2,70 € statt bisher 16,80 €
• Wiederzulassung	11,80 € statt bisher 25,90 €
• Umschreibung mit oder ohne Halterwechsel	ab 14,80 € statt bisher ab 26,80 €
• Tageszulassung	19,60 € statt bisher 49,40 €
• Adressänderung innerhalb des Landkreises (selber Halter)	4,30 € statt bisher 10,20 €

Eine Vergabe oder Verwendung von grünen Kennzeichen, roten Kennzeichen und Wechselkennzeichen ist über das i-Kfz-Portal nicht möglich.

Hinweis:

Abhängig vom Vorgang sind noch weitere Gebühren und Kosten zu erheben wie z.B. KBA-Gebühren, Gebühr für Klebesiegel, Ausstellung ZB I, Wunschkennzeichen, technische Änderung, Auslagen für Porto und Versand.

Straßenverkehrsamt schaltet Info-Telefon

Für Rückfragen rund um das Thema „iKfZ“ hat das Straßenverkehrsamt des Landkreises eine Hotline geschaltet. Diese ist unter der Telefonnummer 03591 5251-36290 zu den folgenden Zeiten geschaltet:

Mo:	08:30 Uhr bis 13:00 Uhr
Di:	08:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mi:	08:30 Uhr bis 13:00 Uhr
Do:	08:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Fr:	08:30 Uhr bis 13:00 Uhr



Ergebnisse der 2. Sitzung des Kreistages Bautzen vom 30.09.2024

Zu Beginn der 2. Sitzung des Kreistages Bautzen legten noch 5 Mandatsträger ein Gelöbnis ab, da sie zur konstituierenden Sitzung am 19. August 2024 nicht anwesend waren. Anschließend verpflichtete Landrat Udo Witschas sie als Kreisräte.

Die 2. Sitzung des Kreistages Bautzen stand weiterhin ganz im Zeichen der personellen Besetzungen der Ausschüsse des Kreistages wie des Kreisausschusses, des Technischen Ausschusses, des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und sorbische Angelegenheiten sowie des Jugendhilfeausschusses.

Der Kreisausschuss, der Technische Ausschuss und der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und sorbische Angelegenheiten bestehen jeweils aus 28 Kreisräten und den entsprechenden Stellvertretern (AfD – 11 Sitze, CDU – 8 Sitze, FW – 3 Sitze, BSW – 2 Sitze, SPD – 2 Sitze, BLG – 2 Sitze).

Der Jugendhilfeausschuss als beschließender Ausschuss besteht aus 8 Kreisräten und den entsprechenden Stellvertretern, weiterhin aus 6 in der Jugendhilfe erfahrenen Frauen und Männern und deren Stellvertretern. Als Stellvertreter des Landrates im Jugendhilfeausschuss wurde Kreisrat Claus Kleinert (AfD) gewählt. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde aus den stimmberechtigten Mitgliedern Kreisrat Mirko Pink (CDU) gewählt. Dieser übernimmt die Sitzungsleitung, wenn der Landrat verhindert sein sollte.

Des Weiteren erfolgte in der Sitzung die Entsendung von Mitgliedern in Verwaltungs- und Aufsichtsräte, Gesellschafterversammlungen bzw. Verbandsversammlungen, denen der Landkreis angehört. Dazu gehören zum Beispiel die Oberlausitzer Klinikum gGmbH, die OL Physio GmbH, die Oberlausitz Pflegeheim und Kurzzeitpflege gGmbH, die Medizinische Versorgungszentren der Oberlausitz gGmbH, die Regionalbus Oberlausitz GmbH, die Flugplatz Kamenz GmbH, der Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien, der Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON), der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE), LAUTECH, RAVON und Euroregion Neiße e.V. sowie der Regionale Planungsverband Oberlausitz, die Sachsen-Finanzgruppe und die Sparkassen sowie der Zweckverband Lessingbad Kamenz.

Stellvertreter des Landrates im Ehrenamt

Entsprechend der Geschäftsordnung des Kreistages wählte der Kreistag aus seiner Mitte zwei ehrenamtliche Stellvertreter des Landrates, die diesen im Falle seiner Verhinderung und der Verhinderung der Beigeordneten in der vom Kreistag bestimmten Reihenfolge vertreten. Gewählt wurden:

1. Stellvertreter: Frank Peschel (AfD)
2. Stellvertreter: Swen Nowotny (CDU)

Grundsatzbeschluss zu Maßnahmen an Beruflichen Schulzentren auf Grundlage der EU-Förderung (Just Transition Fund – JTF)

Die Kreisräte stimmten der Beantragung von Fördermitteln zur Stärkung der berufsbildenden Schulen und der anschließenden Umsetzung der Ausstattungs- und Bauprojekte an den BSZ zu. Der Freistaat Sachsen hatte hierfür im April 2024 nach langjähriger Entwicklung eine Landesrichtlinie zur Förderung von Ausstattungen an BSZ beschlossen. Schulträger erhalten damit die Möglichkeit zur Modernisierung und Verbesserung der Ausstattung ihrer Einrichtungen. Der Landkreis als Schulträger hat am entsprechenden Teilnahmewettbewerb um die Förderung im Juni 2024 mit insgesamt 30 Einzelmaßnahmen im Gesamtumfang von 18,9 Mio. Euro teilgenommen. Die Bewilligung der Mittel soll zeitnah erfolgen, so dass die Maßnahmen mit 90-prozentiger Förderung und einem Eigenanteil des Landkreises von 1,89 Mio. Euro dann durchgeführt werden können. Das größte Projekt beinhaltet die Verbesserung der Ausstattung und die Ergänzung von Schulungsbereichen der Steinmetzausbildung des BSZ Kamenz. (siehe auch „Landkreis Bautzen will 18 Millionen Euro in Berufsschulen investieren“ Seite 7)

Überplanmäßige Sozialausgaben bewilligt

Der Kreistag beschloss überplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen in Höhe von 8,2 Mio. Euro im Jahr 2024 für das Sozialamt. Die Mehraufwendungen entstehen hauptsächlich durch allgemeine Kostensteigerungen. Für den Bereich der Hilfe zum Lebensunterhalt spielen unter anderem die Regelsatzanpassung mit Inflationsausgleich um 12 Prozent und die aktualisierte Heizkostenrichtlinie eine Rolle. Darüber hinaus bewirken allgemeine Kostensteigerungen im Bereich der Hilfe zur Pflege und der Eingliederungshilfe sowie die starke Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen durch Ukrainer, bei

denen der Sozialhilfeträger den Krankenkassen die Behandlungskosten zu ersetzen hat, ebenfalls eine Erhöhung.

Information zum Haushalt

Der Erste Beigeordnete Jörg Szewczyk informierte die Kreisräte über den Entwurf zum geplanten Doppelhaushalt 2025/26. Das Haushaltsvolumen für das Jahr 2025 soll dabei 681,5 Millionen Euro und in 2026 700 Millionen Euro betragen.

Die aktuelle finanzielle Lage, in der sich der Landkreis Bautzen gerade befindet, ist allerdings keine einfache, um einen neuen Doppelhaushalt aufzustellen. Die bestehende strukturelle Unterfinanzierung der sächsischen Landkreise insgesamt sowie der gesamten kommunalen Ebene führt dazu, dass es inzwischen fast unmöglich ist, gesetzmäßige Haushalte aufzustellen. Immerhin hat der Freistaat Sachsen im Rahmen des im Juni dieses Jahres ausgehandelten Kompromisses zum Finanzausgleichsgesetz den dringenden Änderungsbedarf in der kommunalen Finanzausstattung eingeräumt.

Der aktuelle Haushalt ist insoweit auch nur für die nächsten zwei Jahre und nur unter Einsatz aller vorhandenen Reserven genehmigungsfähig. Mittelfristig sind unter den gegenwärtigen Rahmenbedingungen jährlich Defizite von bis zu 40 Millionen Euro zu verzeichnen. Die Handlungsfähigkeit des Landkreises stünde dann ohne substanzielle Änderungen in der Finanzausstattung in Frage. Die Gründe dafür sind vielschichtig. Einen großen Posten stellen nach wie vor die hohen Ausgaben bei den Sozialleistungen dar. Was fehlt, ist die auskömmliche Finanzierung der Pflichtleistungen. In Anbetracht der Gesamtlage zeigte sich Jörg Szewczyk dennoch vorsichtig optimistisch, dass es trotz aller Finanzierungssorgen gelingen kann, eine Handlungsgrundlage erreichen und damit die Entwicklung des Landkreises weiterhin zu ermöglichen. Einsparungen und Kreditaufnahmen werden dabei aber unumgänglich sein.

Mit der Einbringung ist der Startschuss für die Diskussionen in den Ausschüssen und Fraktionen gesetzt. In seiner Sitzung am 16.12.2024 soll der Kreistag über den Haushalt beraten und abstimmen. Geplant ist, dass Anfang Februar 2025 der neue Doppelhaushalt in Kraft tritt.

Weitere Beschlüsse und Informationen im Kurzüberblick:

Personalien

Erik Weidner wird neuer Leiter des Kreisentwicklungsamtes. Er tritt die Stelle zum 1. Januar 2025 an. Diese war nach dem Renteneintritt des bisherigen Amtsleiters im März 2022 nur kommissarisch besetzt, da mehrere Ausschreibungen ohne Erfolg blieben. Der bisherige Amtsleiter der Kreisfinanzverwaltung, Alexander Glas wurde auf eigenen Wunsch aus persönlichen Gründen zum 15.09.2024 von seiner Funktion entbunden. Er übernimmt nun zunächst kommissarisch die Amtsleitung des Straßenverkehrsamtes.



Der neue Amtsleiter Erik Weidner (z.v.l.) wurde von Landrat Udo Witschas (l.) und seinen beiden Beigeordneten Dr. Romy Reinisch (z.v.r.) und Jörg Szewczyk (r.) begrüßt.



Fortsetzung: Ergebnisse der 2. Sitzung des Kreistages Bautzen

Terminplan für Kreistags- und Ausschusssitzungen 2025 und Änderung der Kreistagstermine im Dezember 2024

Die Kreisräte legten zudem den Terminplan für die Sitzungen der Gremien im Jahr 2025 fest. In dem Jahr soll es demnach 5 Kreistagssitzungen und die entsprechenden vorbereitenden Ausschüsse geben. Außerdem wurde hinsichtlich der geplanten zwei Sitzungen im Dezember 2024 noch eine Änderung vorgenommen. Ursprünglich geplant war es, am 2. und am 9. Dezember 2024 Sitzungen durchzuführen. Der zweite geplante Termin wurde vom 9. auf den 16. Dezember geändert.

Verabschiedung

Im Zuge der 2. Sitzung wurde der Leiter des Dezernates 3, Mathias Bielich offiziell verabschiedet. Mathias Bielich, der seit 1990 für den Landkreis Bischofswerda tätig und später im Landkreis Bautzen als Dezernent sowie als Geschäftsbereichsleiter für das Sozialamt und das Jobcenter verantwortlich war, tritt zum 6. November 2024 in den Ruhestand ein. Landrat Udo Witschas dankte ihm für seine langjährige engagierte Tätigkeit, insbesondere auch im Bereich der Gesundheitsversorgung im Aufsichtsrat der OLK-Unternehmensgruppe. „Es ist eine respektable Lebensleistung, auf die Sie zurückblicken. Mit gutem Recht dürfen Sie heute, da Sie sich von uns in den Ruhestand verabschieden, stolz darauf sein“, so Landrat Udo Witschas in seiner Laudatio.

Alle Informationen finden Sie im Kreistagsinformationssystem unter: <https://webservice.landkreis-bautzen.de/bi/too10.asp?SILFDNR=1457>



Landrat Udo Witschas (r.) bedankte sich herzlich bei Mathias Bielich (l.) und verabschiedete ihn im Rahmen des Kreistages.

FÖRDERMITTEL

Landkreis Bautzen will 18 Millionen Euro in Berufsschulen investieren

Der Landkreis Bautzen setzt ein starkes Zeichen für die Zukunft seiner Berufsschulen: Trotz der angespannten Haushaltslage möchte der Landkreis in den kommenden Jahren rund 18 Millionen Euro in die Modernisierung und Ausstattung seiner Berufsschulzentren investieren. Ein wichtiger Schritt gelang dem Landkreis mit der bisher erfolgreichen Beteiligung am Teilnahmewettbewerb um EU-Fördermittel aus dem Just Transition Fund (JTF). Diese Fördermittel, die ab diesem Jahr für Investitionen in Berufsschulen zur Verfügung stehen, sollen umfassende Modernisierungen ermöglichen.

Am 30. September 2024 fasste der Kreistag Bautzen den Grundsatzbeschluss, die benötigten Eigenmittel bereitzustellen, was den Weg für das weitere Fördermittelverfahren frei macht. Nun können die notwendigen Unterlagen beim Fördermittelgeber eingereicht werden, um eine positive Entscheidung zu ermöglichen. „Mit diesem Beschluss haben wir die Basis geschaffen, um die geplanten Maßnahmen zügig umzusetzen und die Lern- und Ausbildungsbedingungen in den Berufsschulzentren auf ein modernes Niveau zu heben“, so Jörg Szewczyk, Erster Beigeordneter des Landkreises und verantwortlich für die kreiseigenen Schulen. „Nun bleibt es, die Bewilligung abzuwarten, um mit der Umsetzung beginnen zu können. Parallel dazu wird der Landkreis

alle weiteren Planungen und Vorüberlegungen vornehmen, um den Start der Projekte zu beschleunigen.“

Bis 2027 sollen insgesamt 29 Einzelmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 18,9 Millionen Euro realisiert werden. 90 % der Kosten werden durch Fördermittel von EU und Freistaat gedeckt, während der Landkreis einen Eigenanteil von 1,89 Millionen Euro trägt.

Angemeldete Projekte in den Berufsschulzentren

Besonderes Augenmerk liegt auf der Steinmetzschule in Demitz-Thumitz, die dem Berufsschulzentrum (BSZ) Kamenz angegliedert ist. Sie ist die einzige Ausbildungsstätte für Steinmetze in Ostdeutschland und erhält rund 5,6 Millionen Euro für umfassende Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen.

Auch das BSZ Kamenz selbst wird stark profitieren: 965.000 Euro fließen in die Ausstattung des CNC-Labors der Holztechnik und in das Fachlabor für Spritz- und Airbrushtechnik. Weitere 114.000 Euro sind für die digitalen Lernräume im Bereich Wirtschaft vorgesehen.

Für das BSZ Radeberg sind 2,45 Millionen Euro für das Informationstechnik-Labor der Elektrotechnik-Ausbildung vorgesehen. 850.000 Euro fließen in die Modernisierung



des Fahrzeugtechnik-Labors, ein Robotiklabor im Bereich Mechanik soll mit 97.000 Euro gefördert werden, während der Fachbereich Automatisierungstechnik 111.000 Euro für das „Industrie 4.0“-Labor erhalten soll.

Das BSZ Hoyerswerda plant Investitionen von 3,1 Millionen Euro in das KI-Labor „Skillslab“ für die Pflege-Ausbildung. Zusätzlich soll ein MakerSpace im Bereich Wirtschaft für 125.000 Euro und eine intelligente Lagerlogistik für 180.000 Euro entstehen.

Am BSZ Bautzen ist ein Robotik-Kabinett der Mechatronik mit 860.000 Euro vorgesehen. 340.000 Euro sollen in das Labor „Additive Fertigung“ der Metalltechnik fließen. Zudem soll die Automatisierungstechnik 540.000 Euro für ein Labor zur Antriebs- und Regelungstechnik erhalten. Weitere 645.000 Euro sind für die Laborausstattung der Fachrichtung Anlagenmechanik vorgesehen.

In eigener Sache

Landkreisverwaltung am 6. November 2024 geschlossen

Am Mittwoch, den 06.11.2024 bleibt das Landratsamt Bautzen auf Grund einer Personalversammlung geschlossen.

Die Schließung betrifft alle Verwaltungsstandorte (Bautzen, Kamenz, Hoyerswerda) sowie Außenstellen einschließlich der Fahrerlaubnis- und Kfz-Zulassungsbehörde und des Bürgeramtes.



Geplante Kreisumlage für Haushalt 2025/26 und weitere Jahre fällt niedriger aus

Der Landkreis wird den ursprünglich im Haushaltsentwurf für 2025/26 geplanten Kreisumlagesatz noch einmal nach unten anpassen, um die Städte und Gemeinden zu entlasten. Neu geplant wird nun mit einem Hebesatz von 34,5 % für beide Jahre des Doppelhaushaltes. Zuvor lag der geplante Ansatz bei 35 % (2025) bzw. 35,5 % (2026).

„Wir haben zwischenzeitlich die Information erhalten, dass wir für das Finanzausgleichsjahr 2026 von einem Anstieg der Umlagegrundlagen in spürbarem Umfang ausgehen können“, teilt der Erste Beigeordnete des Landrates Jörg Szweczyk mit. „Das hängt mit einer sehr positiven lokalen Steuerkraftentwicklung zusammen. Insgesamt rechnen wir so mit einer bisher ungeplanten Haushaltsentlastung beim Landkreis von ca. 6 Millionen Euro. Landrat Udo Witschas und ich haben daher gemeinsam entschieden, diese Haushaltsentlastung im Sinne der gemeinsamen Verantwortung für die Städte und Gemeinden vollständig an diese weiterzugeben.“

Entgegen der bisherigen Ankündigung wird der Haushaltsentwurf des Landkreises für die Jahre 2025 und 2026 nunmehr mit einem Hebesatz von 34,5 %, für die Jahre 2027 und 2028 mit einem Hebesatz von 35,0 % und für das Jahr 2029 mit einem Hebesatz von 36 % ausgelegt und zur Beschlussfassung in den Kreistag eingebracht.

„Wir verbinden mit diesem Schritt die Hoffnung, dass damit ein guter Kompromiss erzielt werden kann, der sowohl für den Landkreis als auch für die Mehrzahl der Städte und Gemeinden die Möglichkeit eröffnet, zumindest für die kommenden zwei Jahre eine Handlungsgrundlage zu schaffen“, so Jörg Szweczyk.

Hintergrund:

Am 30.09.2024 wurde der Haushaltsentwurf für die Jahre 2025/26 ff. in den Kreistag eingebracht. Im Rahmen dessen erfolgte auch die Information über die Höhe der beabsichtigten Kreisumlagefestsetzung für den Planungszeitraum.

Parallel zur Einbringung des Haushaltes wurden die Städte und Gemeinden ebenfalls informiert und sie erhielten die Möglichkeit dazu Stellung zu nehmen und die finanziellen Auswirkungen der Kreisumlage auf die jeweiligen Haushalte darzustellen. Die zwischenzeitlich gelieferten Daten wurden seitens der Verwaltung analysiert und zeigen, dass die geplante Kreisumlageerhebung aus Sicht der Verwaltung zwar rechtmäßig wäre, dass aber trotzdem bei vielen Städten und Gemeinden die Haushaltslage ähnlich wie beim Landkreis kaum noch Spielräume zulässt. Die nun vorgesehene neue Planung soll zumindest für eine gewisse Entlastung sorgen.

Kreissportbund Bautzen e.V. – Landkreis Bautzen in Bewegung

kreis
sportbund
bautzen

„AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG“

Bewegte Kinder im Landkreis Bautzen

AWO Kreisverband Bautzen und
Kreissportbund Bautzen
intensivieren die Zusammenarbeit

Der Kreissportbund Bautzen e.V. (KSB) bewegt neben vielen tausenden Sportvereinsmitgliedern auch die Kleinsten in den vielzähligen Kindertageseinrichtungen. Ziel ist es die kleinen Sportlerinnen und Sportler schon frühzeitig an eine regelmäßige Bewegung zu gewöhnen und ihnen die Freude an der gemeinsamen Betätigung zu zeigen. Um diesen sportlichen Gedanken noch intensiver zu stärken, tritt der Kreissportbund Bautzen e.V. nun in Kooperation mit der Arbeiterwohlfahrt (AWO) aus Bautzen als Träger von insgesamt 21 Kitas im Landkreis Bautzen. Der Wohlfahrtsverband möchte damit seinen Kindertagesstätten zusätzliche Möglichkeiten schaffen, Bewegungsförderung in den Kitaalltag zu platzieren und die eigenen Einrichtungen im Sinne einer gesunden Lebensführung noch stärker zu profilieren. Der KSB gibt dabei Handlungsempfehlungen und unterstützt die Einrichtungen beispielsweise bei der Durchführung vom Sächsischen Kindersportabzeichen „Flizzy“, motiviert zur Teilnahme an der Sparkassen Kreis-Kita-Olympiade und bildet mit zahlreichen lehrreichen Schulungen Erzieherinnen und Erzieher aus. Die Zertifizierung zur „sportlichen Kita“ stellt dabei das langfristige Ziel dar.



Regionalkonferenzen des Kreissportbund Bautzen e.V. im November

Im Rahmen der Vereinsberatung lädt der Kreissportbund im November alle Sportvereine zur Anleitung in den jeweiligen ortsnahen Zentren ein. Zu folgenden Terminen haben die Vereinsvertreter jeweils von 18.00 Uhr bis ca. 19.30 Uhr die Möglichkeit der Teilnahme:

- 07.11.2024 – Hoyerswerda – Schloss Hoyerswerda, Schlossplatz 1, Hoyerswerda
- 12.11.2024 – Bischofswerda – Lebenshilfe, Carl-Maria-v.-Weber-Str. 13, Bischofswerda
- 14.11.2024 – Bautzen – AKZENT Hotel Residence, Wilthener Straße 32, Bautzen
- 19.11.2024 – Radeberg – Ort wird den Vereinen noch bekanntgegeben

- 21.11.2024 – Kamenz – Vereinsheim SV Aufbau Deutschbaselitz e.V.

Unter anderem stehen folgende Themen auf der Tagesordnung: Aktuelle Informationen und Entwicklungen aus dem Kreissportbund Bautzen und dem Landessportbund Sachsen sowie die Online-Bestandsmeldung und Antragsstellung auf Sportförderung.

Alle Sportvereine haben in den vergangenen Tagen zu den Regionalkonferenzen bereits eine Einladung erhalten. Der Kreissportbund bittet um Teilnahme und vorherige Anmeldung.

Rückfragen und weitere Infos unter info@sportbund-bautzen.de oder 03591/ 270630.



STRASSENVERKEHRSAMT

Fakten zum Thema Winterdienst 2024/2025 Der Winter kommt auch dieses Jahr bestimmt...

... und wenn er kommt, dann ist der Winterdienst wieder allorts gefragt und im Einsatz. Die 5 Straßenmeistereien des Landkreises Bautzen sind dabei für insgesamt 1.644 km klassifizierte Straßen im Landkreis Bautzen zuständig, speziell für 238 km Bundes-, 610 km Staats- und 796 km Kreisstraßen.

Die Technik

Für die Durchführung des Winterdienstes stehen den 5 Straßenmeistereien regulär 10 Lkw, 10 Mehrzweckgeräteträger (Unimog) sowie 5 Kleingeräteträger (Multicar oder Hansa APZ) zur Verfügung. Diese sind jeweils mit einer Streumaschine und einem Schneepflug ausgerüstet. Für die Bäumung von Schneeverwehungen stehen in den Straßenmeistereien derzeit insgesamt 9 Schneefräsen und Schneeschleudern bereit.

Zusätzlich bestehen mit Fuhr- und Dienstleistungsunternehmen Winterdienstverträge zur Unterstützung der Straßenmeistereien. Die Winterdiensttechnik für diese Fremdunternehmen (Schneepflüge und Streumaschinen) stellt der Landkreis Bautzen zur Verfügung.

Zusätzlich und neu angeschafft wurden in diesem Jahr 3 Stück Solesprühanlagen zum Aufsatz auf LKW mit einem Fassungsvermögen von ca. 8.250 Liter Salzlösung.

Diese 3 Geräte, zur sogenannten Flüssigstreuung, kommen erstmalig in dieser Winterdienstsaison in den Straßenmeistereibereichen Bischofswerda, Hoyerswerda und Königsbrück bei Erfordernis und gegebener Wetterlage zum Einsatz. Die Ausbringung der Sole erfolgt bei diesen Anlagen dosiert über mehrere Sprühdüsen auf die Fahrbahn.

5 LKW der Straßenmeistereien und 5 Fahrzeuge der vertraglich gebundenen Fremdunternehmen sind mit Multifunktionsstreumaschinen, das heißt zusätzlich mit der FS 100 Technologie ausgestattet. Bei Bedarf werden dieser Geräte mit einem Zusatz-Soletank erweitert. Diese Multifunktionsstreumaschinen können u.a. wie bisher die im Landkreis Bautzen angewendete, herkömmliche Streuung mit Feuchtsalz, welches einen 30prozentigen Salzlösungsanteil enthält, durchführen. Die Vorteile der FS 100 Streuung liegen in der längeren Liegezeit des Salzes, der Taustoffeinsparung bis zu 60 Prozent, der schnellen Flächenwirkung und hohen



Solesprühanlage als Aufsatz für LKW der Straßenmeisterei Bischofswerda

Wirksicherheit. Damit wird eine höhere Verkehrssicherheit gewährleistet. Durch eine exakte Ausbringung der Taustoffe wird zudem die Umweltbelastung reduziert. Der Einsatz der FS 100 Technik kann jedoch nur bis zu einer Temperatur von -6 Grad und bei dünnen Glätte- und Nässe-schichten erfolgen.

Weiterhin sind 3 Kleingeräteträger (Multicar), ergänzend zu den bereits im Bestand befindlichen Streumaschinen, mit eigenständigen Solesprühanlagen vom Typ FSSA 2000 ausgerüstet. Diese kleineren Solesprühanlagen zur Glättebekämpfung mit 2000 Litern Behälterinhalt basieren auf einem vielseitig nutzbaren Tanksystem.

Gefüllte Lager und Einsatzplanung

Vor dem Winter wurden in den Straßenmeistereien die Salzlager gefüllt. Es stehen für den Winterdienst 2024/2025 insgesamt 6.300 Tonnen sowie 1.500 Tonnen als Salzlieferung im Winter für einen kontinuierlichen Nachschub zur Verfügung.

Zum besseren Schutz von verwehungsgefährdeten Straßenabschnitten werden bis zum Winterbeginn ca. 37 km Schneezäune errichtet.

Die Leiter der Straßenmeistereien nutzen zur Planung des Winterdiensteinsatzes täglich aktuelle und auf den Winterdienst abgestellte Informationen des Deutschen Wetterdienstes.

Die Durchführung

Der Winterdienst wird nach einem sogenannten Anforderungsniveau durchgeführt. Dieses wurde durch ein externes Unternehmen auf den Prüfstand gestellt und an die neuen Anforderungen je Straßenmeisterei angepasst. Es gibt vor, welche Straßen zu welcher Zeit geräumt und gestreut werden sollten. Hierzu ist das Straßennetz nach Dringlichkeitsstufen eingeteilt, z. B. wichtige Straßen des überörtlichen Verkehrs, Straßen mit Schulbusverkehr oder sonstige Straßen des überörtlichen Verkehrs. Darin ist auch

aufgezeigt, welche Beeinträchtigungen bei bestimmten Wetterlagen hinzunehmen sind.

Neben der weitestgehend zu gewährleistenden Befahrbarkeit muss der Verkehrsteilnehmer demnach auch damit rechnen, dass Behinderungen durch Schnee- und Eisreste oder je nach Einsatzdauer des Winterdienstes stellenweise noch eine geschlossene Schneedecke anzutreffen ist. Ebenso kann plötzlich auftretende Reif- oder Eisglätte nicht ausgeschlossen werden.

Die Befahrbarkeit der Straßen soll weitestgehend mit den zur Verfügung stehenden Kräften und Mitteln ermöglicht werden. Eine Durchführung des Winterdienstes „unter allen Umständen“ gibt es jedoch nicht. Daher sind im Extremfall auch einzelne Straßensperrungen nicht ausgeschlossen. Einen Rechtsanspruch auf die Durchführung des Winterdienstes gibt es nicht.

Das gilt grundsätzlich

Informieren Sie sich bitte vor Antritt Ihrer Fahrt in den Medien über aktuelle Straßenzustände bzw. Straßensperrungen. Fahren Sie aufmerksam, mit einer der Witterung angepassten Geschwindigkeit und planen Sie genügend Zeit mehr ein für die bei winterlichen Witterungsbedingungen zurückzulegenden Wegstrecken. Die Mitarbeiter des Winterdienstes können nicht zeitgleich auf allen Straßen unterwegs sein.

Die Straßenanlieger werden darauf aufmerksam gemacht, den Schnee von den Gehwegen am Fahrbahnrand abzulegen und nicht auf die Fahrbahn zu werfen. Dies kann zur Gefährdung des Straßenverkehrs führen.



Befüllung Salz in der Lagerhalle der Straßenmeisterei Bautzen

Unterwegs im Landkreis



Internationale Deutsche Meisterschaft
Am 3. Oktober eröffnete Landrat Udo Witschas am Partwitzer See als Schirmherr die Internationale Deutsche Meisterschaft der Bootsklasse Europe. „Dass die Meisterschaft am Partwitzer See stattfindet, zeigt deutlich: Der Segelsport ist im Lausitzer Seenland in den letzten Jahren immer beliebter geworden und der Wassersport ist ein wichtiger Faktor für unsere Region“, so Witschas.



Firmenbesuch

Bei einem Besuch der Firma Sunmaxx in Ottendorf-Okrilla konnte sich der Erste Beigeordnete Jörg Szewczyk am 14. Oktober einen Einblick in das Unternehmen und seine Produktionsfelder verschaffen und mögliche Ideen für die Nutzung alternativer Energie- und Wärmesysteme für die Gebäude des Landkreises mitnehmen. Das Unternehmen Sunmaxx gehört zu den weltweit größten Herstellern von Photovoltaik-Hybridmodulen. Eine patentierte Technologie ermöglicht es der Firma das aufwändige Produktionsverfahren der Module zu vereinfachen und zu automatisieren. Das Besondere an den Modulen ist deren Nutzbarkeit nicht nur zur Stromerzeugung, sondern auch zur Wärmeversorgung. „Ich bin immer wieder beeindruckt, welche innovative und kreative Unternehmen es in unserem Landkreis gibt“, so Jörg Szewczyk nach seinem Besuch. „Der Einblick war für mich und meine Kollegen aus dem Gebäude und Liegenschaftsamt sehr informativ und zielführend. Als Landkreis sind wir natürlich bestrebt, den Einsatz solcher klimafreundlichen Energiealternativen bei aktuellen Bauvorhaben oder bei Sanierungsprojekten zu prüfen. Die Kenntnis davon, dass kompetente Ansprechpartner in dieser zukunftsträchtigen Branche im Landkreis Bautzen verortet sind, ist dabei äußerst nützlich.“



Bahnhof mit Verwaltung

Wie man die Themen Bahnhof und Verwaltung gut unter einen Hut bekommen kann, zeigt der Bautzener Bahnhof seit seiner Sanierung beispielhaft. Und es gibt immer wieder Interessenten aus anderen Verwaltungen, die sich über das Herangehen in Bautzen der Stadt Senftenberg, Andreas Pfeiffer, und sein Team im Bautzener Bahnhof und zeigte ihnen vor Ort alles Wichtige. Im Gespräch mit den Amtsleitern André Nickel (Hauptamt), Carsten Henkel (Stadtentwicklung und Bauen), Beata Jenchen (Ordnungsamt) und Referent Falk Peschel tauschten sich alle darüber hinaus über aktuelle Herausforderungen in der Organisation von Verwaltung aus.



Neue Klinik für Geriatrie und Palliativmedizin in Bautzen

Am 1. Oktober wurde in der Oberlausitz-Kliniken gGmbH am Standort Bautzen die Klinik für Geriatrie und Palliativmedizin gegründet. Als Vertreterin des Landkreises Bautzen begrüßte Beigeordnete Dr. Romy Reinisch das Team um Chefärztin Dr. Dießner-Körner ganz herzlich und wünschte ihr und ihrem Team einen guten Start und viel Erfolg bei der Umsetzung des Konzeptes. Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung im Landkreis sind diese beiden Themen sehr wichtig im Hinblick auf die medizinische Versorgung.



Krabat-Woche

Auch am 3. Oktober wurde die diesjährige Krabat-Woche auf dem Krabat-Hof in Eutrich/Königswartha eröffnet und Landrat Udo Witschas ließ es sich nicht nehmen vorbeizukommen. „Krabat und das Sorbische sind Teil unserer Identität, unserer Tradition. Und die Mitglieder vom Krabat e.V. sorgen mit ihrem Engagement für die Pflege der Tradition, den Zusammenhalt in der Heimat und bringen Akteure von Wirtschaft und Kultur zusammen, um regionale Kreisläufe zu stärken“, so der Landrat in seiner Eröffnungsrede. „Hier blüht großes, leidenschaftliches Engagement, für das ich sehr dankbar bin. Sie halten unsere Region lebendig und schaffen als Mitglieder des Vereins oder Kooperationspartner ein einzigartiges Erlebnis entlang des KRABAT-Radwegs.“

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DZIWADEŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

11 2024

AUF DER RÜCKSEITE DES MONDES

- Deutsche Erstaufführung -



Die Geschichte der Bautzener Beat-Band HERCY von Lubina Hajduk-Veljkovićowa

Premiere am 29. November, 19.30 Uhr im großen Haus

Premiere

DIE KLEINE HEXE

Otfried Preußlers weltberühmtes Kinderbuch „Die kleine Hexe“ ist weit mehr als eine zeitlose Märchengeschichte. Der Autor zeigt uns hier ein Kind, ein kleines Mädchen, das seine Welt erkundet, das versucht, sich im Wertegefüge einer Gesellschaft zurechtzufinden. Am Ende bestimmt sie auf der Grundlage aller Erfahrungen, aus ihrer Herzens- und Verstandesbildung heraus, was gut und was schlecht ist. Die zauberhafte Geschichte hat John von Düffel für die Bühne bearbeitet. „Die kleine Hexe“ feiert am 17. November, 17.00 Uhr Premiere im großen Haus.

SEITE 3

Premiere

DAS WINTERMÄRCHEN

Mit Shakespeares „Das Wintermärchen“ bringt das Puppentheater erstmals ein Weihnachtsmärchen für Menschen ab zehn Jahren auf die Bühne. Die Geschichte um einen König, der durch eifersüchtige Raserei die eigene Familie und sein gesamtes Land ins Unheil stürzt, am Ende aber das verlorene Glück wieder findet, verzaubert als poetisches Marionettenspiel. Premiere ist am 9. November, 17.00 Uhr im Burgtheater.

SEITE 7

Sorbisches National-Ensemble

DIE ABRAFAXE UND DIE SCHWARZE MÜHLE

In dieser brandneuen musikalischen Abenteuergeschichte mit den Arafaxen tauchen die Zuhörer, unterstützt durch den Sprecher und die Bilder aus dem „Mosaik“, in die verzauberte Welt der schwarzen Mühle in Schwarzkollm ein. Zur Uraufführung gibt es bereits ab 14:30 Uhr im SNE einen bunten Familiennachmittag mit den Abrafaxen, mit Kaffee & Kuchen, Bastelstraße und vielem mehr.

SEITE 11

NOWOSĆE Z ČINOHRAJNEHO STUDIJA

Třo elewojo w dźiwadle

Tež lětsa wukubłamy zaso dźiwadźelnikow direktnje při domje, zo móhli jich na činohrajny studij na šulach přihotować abo w našim ansamblu zaměstnić.

Tři elewy kotrež tuchwilu mamy, skutkują na jednej stronje w produkcijach sobu (The Addams Family, na Budyskim jewišćowym balu, w hrě Šěršec Hanka, Mała wjera, Smjerč po stučkach, Čmjeła Hana a na lětnim dźiwadle), woni maja pak na druhej stronje tež wukubłanski program. Naše tři elewy su Aquina Žurec, Bernadet Šnajdrec a Ole Schmidt. Tak nawuknu tři elewy, kotrež su wšitcy w druhim wukubłanskim léće, pod zamówtosću Torstena Schlossera, wšelake wobsahi w scenowym studiju. Nawuknu wojowanje na jewišću a akrobatiku, dźěłarničku za pantomimu a jězdža prawidlownje na němsku wučbu rěčenja do Drježdžan. Přiwšëm je formowanje serbskeje identity jako serbscy powo-



Aquina Žurec, Bernadet Šnajdrec a Ole Schmidt

lanscy hrajerjo a serbska rěč bytostnje za našich elewow. Wězo zeznaja woni tež wšitke wotběhi dźiwadłowego zawoda, skutkują jako hospitanca, asis-

tenca a simultani tołmačerjo. Elewojo maja wjele praksy, ale tež seminarne hodžiny k teoretiskim temam w dramaturgiji.

ČMJEŁA HANA WOČAKUJE WOPYT

Dźiwadłowa hra k sobuhraću za serbske a serbsčinu wuknjace dźěci wot 4 lět

Jejdyrko ně, što je čmjeła Hana wšitko w zaštych lětach dožiwiła? Wona je znezbožiła a w chorowni ležała. Pozdžišo je přečela namakała, pinguina Kurta a zaso chwilu pozdžišo je nawuknyła, što rěka pomhać, wšojedne hač z dobrej pomazku abo rjanej bajku.

A tak je wona tojšto dožiwiła a ducy tež druhich zeznała a k sebi domoj přeprošyła. Nětko je cyle napjata, dokelž wočakuje wopyt. Jěrom pomhaj, tykanc pjec, korbik wurjedzić, bul polěrować, křidleška zrunać, čujawce nastajić. W kotrej rěči ma z wopytom rěčeć? Štō Haniny wopyt je, zwotkel pochadža a kajki tykanc drje se napječe?

Čmjeła Hana přileći, ducy po pěstowarnjach a šulach Hornjeje Łužicy, k džećam wšelakorišich rěčnych kma-

nosćach. Za kubtarjow a kubtarkow pěstowarnjow mamy za přihot a wospjetowanje dźiwadłowego dožiwjenja nětko tež pedagogiski material na download na našej webstronje.

Čmjełu Hanu hraje elewka činohrajneho studija němsko-serbskeho ludowego dźiwadła Bernadet Šnajdrec. Po boku a na pomoc je jej Měrko Brankačk, kiž je hru wuwil a inscenaciju na rěčne wuwice džeći přiměrił. Za to je sej fachowe poradžowanje logopedow a fachowcow za rěčne wuwice džeći wobstaral. Za normalneho přihladowarja njenadpadnu wěšte elementy, kiž su w hrě zatwarjene, zo bychy so wěšte rěčne kmanosće džeći, njewotwisuju rěče pruwować dali, bjeztoho, zo by to mylenje prirodnej komunikacije było. Składnostnje pučo-

wanskich cilow małego zmija w hrě, maja fachowcy n.př. móžnosć a přiležnosć wobkedžbowanja, kelko zložkow móža sej džeći spomjatkować, hdyž temu w rozmołwje zaso znowa zapřimnu. Za džeći by hewak njepřirodne było, sej njelogiske zložki spomjatkować. Za hru nimaja tajke elementy kaž wulět zmija na „Galapagos“ wusutki, wšako tute kupy woprawdže eksistuja a skića kóždemu džeću impuls za rozmołwu wo dowolach, wo kupach abo wo zmi-jach atd. ale na druhim boku zmóžnja to fachowcam móžnosć wěšte přepytowanja rěčeho stała do prirodnej komunikacije njenadpadnje zaplesć, kiž su njewotwisnje rěče džeća ale na přikład strowe rěčne wuwice wopodstatnja, njewotwisuju „serbskich rěčnych wukonow“. Zaplećene do hry su wšelakore opcije, kiž su jenož za fachowcow za rěčne wuwice relevantne ale tež impulsy a temy, kiž su w džećacym žiwjenju jara zakładne. Zakłady kaž witanje a rozžohnowanje, wšelake činitosće ale tež elementy, kiž su za tworjenje kategorijow wažne a z tym za wuwice rěčeho systema džeći so sposrědkuja. Zo ma čmjeła čujawki, kaž druge lětacy insekty je wažnje, ale tež zo ma čmjeła kałačik a zo ma křidleške. Najwažniše je wězo, zo so džećam lubi, zo je dožiwjenje zwjeselace a zo móža sobu činić.

Wuwice hry je spěchowane wot Zatožby za serbski lud.

WULKA WUTROBA

Jojo je woprawdžity přihrajer: Wón je za „bos“ swojeje klikli chłostanje dla Mofa-padustwa přewzał a k dźakej so jemu wot wšitkich „idiot“ nadawa. Tež hewak wupada mutnje za njeho: nima wuwučowanske městno, přečelku tež nic a nadžija je něšto, štož je daloko přeč. A nětko dyrbi w starowni socialne džećowe hodžiny wotsłužić a scěny wobarbić. Tam trjechi Jojo na Leo, stareho, něhdyšeho pjasćowarja, kiž tupje wokoło sedži a „zuby njerzdaja.“

Serbske dźiwadlo pokazuje z „Wulka wutroba“ inscenaciju, kotraž ze sympatiju, žortom a ironiju scěhowace temy nawjazuje: pytanje identity, generaciski dialog, bjeznamóčne rozrisanje konfliktow, přečelstwo, přenja lubosć a mjenzobne hódnoćenje.

Tak je w našej inscenaciji Jojo sympatiski naduwak ze žortom, kotryž připóznaće pyta. Leo je stary pjasćowar, kotryž do Francoskeje chce, dokładnje do Marseille. Na jewišću su dvě generaciji, dwaj žiwjenskej konceptaj. Ale mužaj zetkaja so, přibliža so, mjez sobu nastanje počah, snano tež přečelstwo. Błudne přečelstwo so wězo něžnje započina, ale wone ma energiju žiwjenje wobebu dospołnje přeměnić. Přetož wobaj je žiwjenje do kuta tłóčiło. Najprjedy steja sej hišće njepřečelisce napřećo, kaž w pjasćowanskim kole: Jojo, jeho hraje Jurij Šiman, je wustorčeny ze swojeje klikli a Leo, na serbskim jewišću jedna za was Torsten Šloser, je wotsunjeny do „zawrjeneje stacije“ starownje. W turbulentnym jednanju hry wojuja spočatni kontrahenca bórže zhromadnje wo zwopradženje swoich přećow a žedžbow a wuhotuja swoje žiwjenje znowa. Leo wobchowa Jojo před tym, sej z namocu w swojej klikli připóznaće stworić a Jojo pomha Leji, swobodne, samopostajene žiwjenje wjesć a wobchowa tež jeho před škodu.

Awtor hry Lutz Hübner narodži so 1964 w Heilbronnje. Po studiju germanistiki, filozofije a sociologije w Münsteru započ wón 1986 swoje wukubłanje na dźiwadźelnika na Wysokej šuli Posaarskeje za hudźbu a dźiwadlo w Saarbrückenje - angažementy mj. dr. na Posaarskim statnym dźiwadle Saarbrücken a Badiskemu statnemu dźiwadlu Karlsruhe. Wot 1990 do 1996 džećaše Hübner jako dźiwadźelnik a režiser při Porynskim krajnym dźiwadle Neuss a Dźiwadła krajneje stolicy Magdeburg. Wot 1996 je swobodny spisowaćel a režiser w Berlinje, hdžež je ze žonu a džećom žiwy. Awtorske myto ASSITEJ bu Lutzej Hübnerjej w léće 2011 spožćene. Jeho kruchi su so do wjace hač dwaceći rěčow přeložili a so na cyłym swěće hraja. Tak je nam wjeselo, wuspěšnu hru wuspěšneho awtora tež serbsce hrać. Ale najwjace kruchow awtora nastanje w zhromadnym džeće ze Sarah Nemitz, tohodla chcemy ju tež sobu mjenować. Přeložk do hornjoserbsčiny je nam Budyšanka Měrana Cušcyna wobstarala, kotraž je serbskim publikumej znata woblubowana awtorica a basnica.

režija: Claus Tröger j.h.

wuhotowanje: Klaus Gasperi j.h.

dramaturgija: Madleńka Šofćic/ Hanka Jenčec

hrajetaj: Jurij Šiman a Torsten Schlosser

dalše terminy:

20. oktobra, 17.00 hodž. Haslow, Bizoldec hosćenc

2. november, 19.30 hodž. Chróšćicy hosćenc Krawčik

3. november, 17.00 hodž. Sulšecy Kulturny dom



Figura Čmjeła Hana, elewka Bernadet Šnajdrec, so tuž z džećimi wo zhotowjenju tykancu abo torty z džećimi we zabawnej akciji aktiwnje zaběra a z nimi lóštnje bjesaduje. Serbsce rěčeć je rjenje a wšitcy su zapřijeći, hdyž rěka: ČMJEŁA HANA WOČAKUJE WOPYT!

Předstajenje 10. nowembra, 17.30 hodž. w gmejnskim domje Němcy

Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache unter www.theater-bautzen.de nachlesen!

@dziwadlobudysin



DIE KLEINE HEXE

Oder: Warum man keine Angst vor bösen Hexen haben muss

Der Kinderbuchautor Otfried Preußler und seine Buchhelden haben sich seit Jahrzehnten auch die Theaterbühnen erobert. In Bautzen machte in zwei Inszenierungen der Räuber Hotzenplotz in der Verkörperung von Marian Bulang und zur Begeisterung des Publikums über mehrere Jahre die Bühne unsicher. Nun kommt Preußlers „Die kleine Hexe“, um am **17. November, 17.00 Uhr im großen Haus Premiere zu feiern**. John von Düffel liefert dazu eine passende und witzige Dramatisierung.

Die kleine Hexe lebt mit ihrem treuen Gefährten, dem Raben Abraxas, in einem kleinen Haus mitten im Wald. Um schon bald mit den anderen Hexen zur Walpurgisnacht auf dem Blocksberg zu feiern, ist sie mit ihren 127 Jahren eigentlich noch viel zu jung. Sie schleicht sich verbotenerweise trotzdem heimlich zur Hexennacht und wird prompt erwischt. Zur Strafe bekommt sie die Aufgabe, bis zum nächsten Jahr eine „gute“ Hexe zu werden. Wenn sie in der Walpurgisnacht die Hexenprüfung besteht, dann soll sie beim großen Tanz endlich dabei sein dürfen. Leichter gesagt als gehext ... So richtig will das nämlich nicht klappen mit den ganzen Sprüchen und komplizierten Flüchen. Ständig passiert etwas, womit die kleine Hexe und Abraxas nicht gerechnet haben. Obendrein versucht die böse Hexe Rumpumpel mit allen Mitteln zu verhindern, dass die kleine Hexe ihr großes Ziel erreicht, und dann haben die beiden auch noch gehörig missverstanden, was es bedeutet, eine „gute“ Hexe zu sein.



Bühnenbildentwurf: Felix Remme



Freuen Sie sich also auf einen Familienbesuch mit Mama, Papa, Oma, Opa, Tanten, Onkeln und natürlich den Kindern. Probenfoto: Simone Marwitz

In Szene gesetzt wird „Die kleine Hexe“ von Regisseurin Monique Hamelmann und ihrem Ausstatter Felix Remme. Beide gastieren erstmals am Bautzener Theater. Für die junge Regisseurin ist es auch die erste Arbeit für Kinder. Nach ihrem Studium insze-

nierte sie sehr erfolgreich für den Erwachsenenensembleplan u.a. am Staatsschauspiel Dresden und den Landesbühnen Sachsen. Für sie heißt das Stück „Die kleine Hexe oder Warum man keine Angst vor bösen Hexen haben muss“.

Ihre erste Titelrolle in Bautzen wird Katharina Krüger spielen. Sie hat über das sorbische Elevelstudio erste Bühnenerfahrungen gesammelt und kam nun nach dem Schauspielstudium an der Theaterakademie Vorpommern zurück nach Bautzen ins feste Engagement.

Neben Maja Adler (Rabe Abraxas) und Frank Schilcher (Muhme Rumpumpel) werden Fiona Piekarek-Jung, Niklas Krajewski, Erik Dolata und alle drei Eleveln des sorbischen Schauspielstudios (Bernadett Schneider, Aquina Sauer und Ole Schmidt) in die Rollen der restlichen 22 Figuren schlüpfen. Für die musikalischen Beiträge sorgt in bewährter Art und Weise der Leiter der Bautzener Bühnenmusik, Tasso Schille. Das Theater empfiehlt den Theaterbesuch für Kinder ab Grundschulalter.

WIR SUCHEN DICH! PYTAMY TEBJE!

Das Deutsch-Sorbische Volkstheater
Bautzen sucht Verstärkung:

Bühnenhandwerker (m w d)
ab sofort

Praktikant Besucherservice (m w d)
ab sofort

**Serbskeho dźiwadłoweho
pedagoga/ Serbsku dźiwadłowu
pedagogowku (ž m d)**
sorbischer Theaterpädagoge
(m w d)
ab sofort

**sobudźećačerku/sobudźećačerja za
marketing a zjawnostne dźěło
serbskeho dźiwadła NSLDž (ž m d)**
Mitarbeiter Marketing sorbisch
(m w d)
ab sofort

**Mitarbeiter künstlerisches
Betriebsbüro (m w d)**
ab 25. August 2025

**Inspizient und Regieassistent
deutsch- und sorbischsprachig**
(m w d)
ab 25. August 2025

**THEATER
DŽIWADŁO**

LAUSITZER LITERATUR VORMITTAG STARTET IN DIE NEUE SAISON

Deutsche Geschichte unterm Brennglas – „Sechsendreißig Seelen“

Am **17. November, 11 Uhr** startet die Matinee-Reihe **Lausitzer Literatur vorMittag** in die neue Spielzeit. Zu Gast sein wird der Schriftsteller und Publizist **Andreas H. Apelt**, der in Luckau in der Niederlausitz geboren wurde und heute in Berlin lebt. Sein literarisches Schaffen begann 1984 mit der Veröffentlichung erster Gedichte. Sein Debütroman „Schneewalzer“ erschien 1997. Sechs weitere folgten. Zudem ist er Autor bzw. Herausgeber zahlreicher Sachbücher. Ende Juli dieses Jahres gab der Mitteldeutsche Verlag Apelts neuen Roman „**Sechsendreißig Seelen**“ heraus, der in einem Lausitzer Dorf spielt und den Andreas H. Apelt nun auch im Burgtheater Bautzen vorstellen wird. Manche Literaturkritiker nannten das Buch einen Heimatroman. Apelt schreibt zum Thema Heimat: „Heimat ist da, wo drei Dinge sind: unsere Erinnerungen, unsere Unschuld, unsere Toten. Doch

wer will sich dafür interessieren? Heimat! Schon das Wort ist so alt, dass es keiner mehr versteht.“ Und doch: Apelts Roman erzählt von seiner Heimat, einem vergessenen Landstrich, und dessen eigenwilligen Bewohnern und Bewohnerinnen. Trotzig und mit liebenswürdigem Starrsinn stemmen sich die kleinen Leute gegen das ihnen auferlegte Schicksal. Wie etwa die alte Schülermann, die alle Uhren anhält, damit die Zeit stehen bleibt, oder wie die Gastwirtsfrau Elli Noack, die, um die Geschichte vor dem Vergessen zu retten, die Grabsteine eines aufgelösten Friedhofs in ihren Garten stellt. Doch bei allem Sich-Erwehren – die Narben der Vergangenheit bleiben. Apelt weiß, wovon er schreibt. Einfühlsam und dramatisch entwirft er in seinem nunmehr siebten Roman ein Spiegelbild deutscher Geschichte und bringt dabei seine Erzähltechnik zur Meisterschaft.

Bereits ab 10 Uhr darf im kleinen Saal des Burgtheaters wieder „aussichtsreich“ gefrühstückt werden.

Und noch ein Tipp in eigener Sache: Am **22. Dezember, 11.00 Uhr** wird es auch bei Lausitzer Literatur vorMittag weihnachtlich. Katja Reimann, Julia Klingner, Gabriele Rothmann und Torsten Schlosser werden Ihnen in einer Textfassung von Eveline Günther „**Die Weihnachtsgans Auguste**“ nach Friedrich Wolf in der fast 25 Jahre alten Bautzener Bühnenbearbeitung (Eveline Günther und Wolfgang Dehler). Die Inszenierung lief mit Katja Reimann in der Titelrolle sehr erfolgreich einige Spielzeiten im DSVTh.

Für beide Veranstaltungen bitte rechtzeitig Karten zu **8,00 Euro (15,00 Euro inkl. Frühstück)** bestellen bzw. kaufen: Tel.: 03591 584 225 oder www.theater-bautzen.de



mitteldeutscher verlag

Unsere Schauspielangebote im großen Haus im November



BILLS BALLHAUS BAND

Das ultimativ letzte Konzert mit Stars und Sternchen

Die Parodie, Travestie mit jeder Menge Spaß und Live-Musik - Erdacht und in Szene gesetzt von Wolf-Dieter Gööck – begeistert Vorstellung für Vorstellung das Publikum. Ein abrisstreffes Ballhaus steht mitten in unserer Stadt und von „Bills Ballhaus Band“ existiert nur noch Bandleaders Bill. Doch Bill will ein allerletztes Konzert, das zur Legende werden soll – er lädt alle Stars und Sternchen des Rock-, Pop-, Chanson- und Schlageruniversums ein, die jemals mit seiner Band Konzerte gegeben haben. ...

3. November, 19.30 Uhr, großes Haus



SCHIERZENS HANKA

Aus dem Leben der katholischen Sorbin jüdischer Herkunft
Schauspiel von Esther Undisz nach Motiven von Jurij Koch

Am 1. November wird die Inszenierung zum letzten Mal im großen Haus in Bautzen zu sehen sein. Das Stück erzählt die Geschichte der 1918 als Jüdin geborenen und als katholische Sorbin in Horka aufgewachsenen Annemarie Schierz. Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten galt Hana nun als Jüdin und wurde, obwohl katholisch getauft, von den antijüdischen Gesetzen und Verboten betroffen und verfolgt. Das Stück versucht, die Lebensgeschichte Hanas anhand der bekannten Fakten zu rekonstruieren.

1. November, 19.30 Uhr, großes Haus
Theaterschnäppchen des Monats – jede Karte kostet nur 8,00 €

KURZ & NACKIG

Komödie von Jan Neumann

Eine ganze Familie im Wechsel zwischen absoluten Glücksmomenten und Augenblicken totaler Überforderung, die sich mit dem Ereignis Schwangerschaft und Geburt einstellen. Ein neuer Mensch, eine neue Idee, ein neues Werk wird geboren, und es trägt die Chance in sich, die Zusammenhänge der Welt zu verändern. Es geht um die Grundfragen unserer Existenz, auf urkomische und berührende Art und Weise.

10., 15., 16. und 23. November, jeweils 19.30 Uhr, großes Haus



MÄNNER

Ein szenischer Liederabend von Franz Wittenbrink mit Live-Musik

Es dreht sich an diesem Abend musikalisch alles um den Mann. Wann ist ein Mann ein Mann? Von hart bis zart, vom Muttersöhnchen bis zum Macho stehen sie auf der Bühne. Angeleitet wird die musikalische Männergruppe von der strengen Psychotherapeutin Frau Dr. Dorn und ihrem Helfer am Klavier, dem Musiktherapeuten Herrn Strahl. Von Oper bis Kinderlied ist alles dabei.

22. November, 19.30 Uhr, großes Haus



NACHTLAND

von Marius von Mayenburg

Nicolas und Philipps Vater ist gestorben. Zwei Wochen nach seinem Tod treffen sich die Geschwister mitsamt Schwägerin und Schwager, um das Erbe des Vaters aufzuteilen und den Haushalt zu entrümpeln. Auf dem Dachboden finden sie ein Bild mit einer Signatur am unteren Rand des Bildes: A. Hiller. Oder ist da ein kleiner Strich, der durch das erste „l“ geht? Steht da wirklich A. Hitler? Die spannende Geschichte nimmt rasant Fahrt auf.

9. November, 19.30 Uhr, großes Haus



AUF DER RÜCKSEITE DES MONDES

Die Geschichte der Bautzener Beat-Band HERCY

Am Freitag, 29. November, 19.30 Uhr feiert im großen Haus die Geschichte der Bautzener Beat-Band HERCY Premiere: „Auf der Rückseite des Mondes“.

Ende der 60-er Jahre: Die Beatles und die Rolling Stones eroberten die Welt, in Polen kannte jede/r die Beatband Czerwone Gitary. Und in der Lausitz fanden sich vier junge Sorben voller Träume zusammen, die ebenfalls mit ihrer Beatmusik berühmt werden wollten. HERCY. Mitten im Wettlauf ins Weltall – wer würde der Erste auf dem Mond sein? Doch die DDR hatte eigene Regeln, der Sehnsucht nach Freiheit waren enge Grenzen gesetzt. Die Regierung nutzte raffinierte Methoden, ihre Bürger zu kontrollieren.

Mit Findigkeit und Liebe zu den slawischen Nachbarn gingen die jungen Männer ihren Weg, bis jeder von ihnen an (seine) Grenzen stieß.

Wir schöpfen mit diesem Stück aus dem Repertoire der damaligen Zeit und der originalen Live-Musik von HERCY. Aus persönlichen Erinnerungen der damaligen Band knüpfen wir eine Geschichte, in der wir aus der Lausitz auf die aufgewühlte Welt und das unterkühlte Verhältnis zwischen Ost und West blicken.



Aus persönlichen Erinnerungen der damaligen Band wird die Geschichte geknüpft, die mit viel Live-Musik die damalige Zeit und ein spannendes auf die Bühne holt.

Das Stück entstand im Auftrag der Stiftung für das sorbische Volk und anlässlich des internationalen europäischen Projektes der Minderheitentheater „phōnē – Giving minority languages and voice / Minderheitensprachen eine Stimme geben“.

Auf der Rückseite des Mondes

Die Geschichte der Bautzener Beat-Band HERCY von Lubina Hajduk-Veljkovićowa

Regie: Lutz Hillmann

Ausstattung/Videos: Mirosław Nowotny a.G.

Dramaturgie: Madleńka Šofić, Anne Jentsch

Mit: Mirko Brankatschk, Jurij Schiemann, Istvań Kobjela, Thomas Ziesch, Torsten Schlosser, Anna-Maria Brankatschk, Julia Klingner u.a.

JOSEF UND MARIA

Eine Weihnachtsgeschichte der ganz besonderen Art feiert Premiere

Peter Turrini, einer der Nestoren der österreichischen Dramatik, feierte gerade erst seinen 80. Geburtstag. Und noch immer hat er nicht den Ruhestand gefunden, sondern ist als Dramatiker stets weiter im Unruhestand: „Ich habe gedacht, dieses Schreien in mir wird zur Ruhe kommen, wenn ich es auf die Bühne gebracht habe, aber das ist nicht der Fall, es schreit weiter.“ (Peter Turrini, aus dem Tagebuch). Seine zahlreichen Stücke wurden in über dreißig Sprachen übersetzt und als Autor der sechsteiligen Fernsehserie „Alpensaga“ schrieb er gemeinsam mit Wilhelm Pevny Fernsehgeschichte. Sein Stück „Grillparzer im Pornoladen“ sorgte mit Rainer Gruf und Majka Kowarjec vor fast dreißig Jahren auch im Bautzener Theater für Begeisterung. Nun kommt in der Regie des Österreicherers Claus Tröger (in Bautzen Regie bei „Total glücklich“, „Das Herz eines Boxers“ und „Judas“) das Zweipersonenstück „Josef und Maria“ im kleinen Saal des Bautzener Burgtheaters auf die Bühne. Es spielen Ralph Hensel und Katja Reimann. Für die Ausstattung wurde Erich Uiberlacker verpflichtet, der erstmals hier arbeitet.

Am Heiligen Abend treffen in einem leeren Kaufhaus die Putzfrau Maria und der Sicherheitsmann Josef aufeinander, beide einsam, beide nicht mehr jung, beide nicht



Bühnenbildentwurf Erich Uiberlacker, Bühnenbildner und Lichtgestalter

sonderlich erfolgreich. Sie erzählen einander die Stationen ihres Lebens, ihre Wünsche, ihre Träume, gescheiterte und bewahrte Hoffnungen, politische und private Erfahrungen. Zwei einsame ältere Menschen auf der Rückseite der Wohlstandsgesellschaft, die versuchen das „Fest der Liebe“ an diesem Ort des Konsums zu zele-

brieren. Herzerwärmend, komisch und kurzweilig – so soll dieser Theaterabend werden.

Die Premiere findet am 22. November, 19.30 Uhr im kleinen Saal des Burgtheaters Bautzen statt. Am 1. Dezember, 17.00 Uhr folgt die zweite Vorstellung.

LE VILLI

Tanzoper von Giacomo Puccini

Einen musikalisch außerordentlichen Abend, mit schönen Bildern und einer eindrücklichen, bewegenden Geschichte bringen die Landesbühnen Sachsen im großen Haus des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen auf die Bühne.

Am 8. November, 19.30 Uhr feiert „Le Villi“, Tanzoper von Giacomo Puccini in der Inszenierung der Landesbühnen Sachsen, Radebeul Premiere im großen Haus.

Am 24. November wird die Inszenierung um 15.00 Uhr im großen Haus zu sehen sein, **mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 Jahre**. Die Jüngsten schauen sich mit unserer Theaterpädagogin eine Puppentheaterinszenierung im Burgtheater an.

Seinem Opernerstling „Le Villi“ legt Puccini eine Sage zugrunde, in der die Villi, die Seelen junger Frauen, untreuen Männern zur Gefahr werden. Roberto, der im Frühling seine Verlobung mit Guglielmos Tochter Anna feiert, kann die düsteren Vorahnungen seiner Braut nicht zerstreuen. Sie sorgt sich um ihr gemeinsames Glück, da Roberto am gleichen Abend in die Ferne reisen wird. Tatsächlich kehrt der Bräutigam erst im Winter zurück. Und da ist Anna bereits bei den Villi zu finden.

Für die Tanzoper arbeitet Kai Anne Schuhmacher eng mit Natalie Wagner zusammen, die mit der Tanzcompagnie über das reale Geschehen hinaus die geisterhafte Welt von Verlustängsten und Rachedenken visualisiert. Mit dem gefeierten Frühwerk, das die große melodische Begabung Puccinis bereits erkennen lässt, ehren die Landesbühnen Sachsen den Maestro 2024 anlässlich seines 100. Todestages.

Musikalische Leitung: Hans-Peter Preu

Inszenierung: Kai Anne Schuhmacher

Kostüme: Valerie Hirschmann

Bühnenbild: Linda Tiebel

Choreografie: Natalie Wagner

Dramaturgie: Gisela Zürner

Mitwirkende: Solisten, Chor der Landesbühnen Sachsen, Tanzcompagnie der Landesbühnen Sachsen, Orchester Elbland Philharmonie Sachsen



Puccinis Opernerstling „Le Villi“ wird in Bautzen insgesamt sechs Mal zu erleben sein.

DIE WUNDERÜBUNG

Eine Komödie von Daniel Glattauer

Was als Romanze mit perfekter Harmonie am klaren Wasser des roten Meeres begann, endet nach 17 Jahren Ehe beim Paartherapeuten. ER (Marian Bulang) und SIE (Katja Reimann) wollen ihre Beziehung retten. Der Therapeut (Alexander Höchst) sieht sofort: das ist ein Paar im fortgeschrittenen Kampfstadium, alles läuft gegeneinander. Nur in der Polemik sind sie ein perfekt eingespieltes Team und bleiben einander nichts schuldig. Er entschließt sich eine ganz spezielle Maßnah-

me zu testen: DIE WUNDERÜBUNG: ER und SIE mögen sich das Wunder vorstellen, sie wachten auf, und die Welt sei wieder in Ordnung. Was löst das aus?... Auf jeden Fall die Lachmuskulatur des Publikums...

Regisseur Peter Kube, ein Urgestein sächsischen Humors, Mitglied des Zwingertrios bringt die Komödie auf die Bühne. Denn die beste Therapie gegen die Widrigkeiten des Lebens ist ein herzerfrischendes und kollektives LACHEN!



Diese wunderbare Komödie des österreichischen Erfolgsautors Daniel Glattauer (*Gut gegen Nordwind*) hat nicht nur die Kinoleinwand erobert, sondern auch die Theaterbühnen.

WAR DAS JETZT SCHON SEX?

von Stefan Schwarz - Bearbeitung Peter Kube - P18!

Im Leben mit Kindern ist die Verkettung unglücklicher Umstände der Regelfall.“ So schreibt Stefan Schwarz, und er weiß, wovon er redet. Selbst verheiratet und Vater von zwei Kindern, hat er ausreichend Gelegenheit, die Katastrophen des Familienalltags eingehend zu studieren. Und er ist ein wahrer Meister darin, die Komik in alltäglichen Situationen aufzuspüren und sie so umwerfend witzig zu schildern, dass man auf jeder Seite Tränen lacht. Die Kolumnen von Stefan Schwarz in der

Monatszeitschrift „Das Magazin“ haben mittlerweile Kultstatus. Mutig und mit unwiderstehlichem Charme stellt sich Schwarz den alltäglichen Tücken von der Kleingärtnerei bis zur Garderobe. Comedy oder Kabarett - Schwarz ist irgendwie anders. Freilich überspitzt, oft liebevoll, immer elegant und treffsicher.

Am **1. und 30. November, jeweils 19.30 Uhr** ist der Abend mit Frank Schilcher auf der Bühne des Burgtheaters zu erleben. Regie führte Peter Kube.



Woher kommen die kleinen Anflüge des Wahnsinns, die uns in anscheinend jeder auch noch so harmonischen Beziehung begegnen? Familie im Rundumschlag bringt Frank Schilcher seinem Publikum nahe.

SCHATTENSPIEL, HANDPUPPE, MARIONETTE UND NOCH VIEL MEHR

Reiche Vielfalt der Puppenarten sonntagnachmittags im November

Im November können Familien die Bandbreite des Puppentheaters bestaunen, denn jeden Sonntag wird eine andere Puppenart zu sehen sein. Den Anfang macht am **3. November** das Spiel mit Tischfiguren: In „**Ein Feuerwerk für den Fuchs**“ werden Pettersson und Findus, der griesgrämige Nachbar Gustavsson, die liebe alte Beda sowie viele Hühner und ein hungriger Fuchs über die wunderbar gestaltete Bühne geführt und erleben ein kleines Abenteuer mit fulminantem Ausgang!

Eine Woche später, am **10. November** sind ältere Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlichst zum neuen Weihnachtsmärchen eingeladen. Erstmals haben wir nicht nur Weihnachtsstücke für Kinder ab 4 Jahren im Programm, sondern bringen einen winterlichen Shakespeare-Stoff für Menschen ab 10 Jahren auf die Bühne: „**Das Wintermärchen**“ zeigt die faszinierende Vielfalt des Marionettenspiels. Von einer Drehbühne herunter, dem nie stillstehenden Rad der Zeit und des Lebens, wird Schauerliches und Lustiges erzählt, Hass und Liebe,



Pettersson und Findus erleben ihr inzwischen drittes Abenteuer am Bautzener Puppentheater. So spektakulär, heiter und liebenswert wurde noch kein Übeltäter in die Flucht geschlagen.

Trauer und Liebesglück, Winterkälte und Sommerzeit – inszeniert von dem international renommierten Regisseur, Puppenbauer und Spieler Frank Soehnle, einer Koryphäe des Marionettenspiels.

Am **17. November** können schließlich die ganz Kleinen ab 3 Jahren in „**Ida und der fliegende Wal**“ Handpuppen- und Schattenspiel in Verbindung mit Musik, Tanz und eigener Interaktion erleben. Das junge Publikum wird mit auf eine spielerische Reise genommen, auf der die Lust an den großen und kleinen Fragen des Lebens zelebriert wird.

Am letzten Sonntag des Monats, dem **24. November** verwandeln sich dann einfache Gegenstände und Objekte in Elefanten, Schlangen, Frösche, Fische und Vögel. Sie alle müssen von der kleinen Nora vor der drohenden Mülltüte der Mutter in ihrem Kinderzimmerschrank in Sicherheit gebracht werden – nacheinander fliegen, kriechen, trampeln, und schwimmen sie auf die rettende „**Arche Nora**“ (für Kinder ab 4 Jahren).

»DAS WINTERMÄRCHEN« ALS MARIONETTENSPIEL

Frank Soehnle inszeniert das Weihnachtsmärchen für Menschen ab 10 Jahren

„Ich bin die Zeit, die schleicht und eilt, / die Wunden schlägt und Wunden heilt. / Ich kenn die Gut' und Bösen nicht. / Ich trenn die Gut' und Bösen nicht. / Ich hasse keinen, keiner tut mir leid. / Ich bin die Zeit. / Ich hör' euch beten, fluchen schrei'n, / Ich höre Schüsse zwischen-drein; / Ihr seid ein Stäubchen am Gewand der Zeit, – / Lasst euren Streit! / Schweigt vor dem Ticken der Unendlichkeit! / Hört auf die Zeit!“

Mit diesen Zeilen aus einem Gedicht von Erich Kästner meldet sich die Zeit kritisch zu Wort. Sie könnten so ähnlich auch im Stück „Das Wintermärchen“ stehen, das am 9. November um 17 Uhr Premiere feiert. Auch hier tritt die Zeit auf und spricht zum Publikum, auch hier geschehen Verbrechen, werden Wunden geschlagen. Teils grausam, teils komödiantisch, am Ende märchenhaft-romantisch wird eine Geschichte über Freundschaft und Misstrauen, Liebe und blinde Wut, Glück und Trauer, Recht und Unrecht, Sommer und Winter erzählt.

Der international gefeierte Regisseur, Puppenbauer und -spieler Frank Soehnle hat das Stück als Marionettenspiel inszeniert und wurde von Dramaturgin Karoline Wernicke interviewt.

Lieber Frank Soehnle, „Das Wintermärchen“ hat eine teils verworrene Handlung. Was ist für Sie der zentrale Inhalt?

F.S.: Tatsächlich erscheint die Handlung in



Mit der vielschichtigen und schillernden Geschichte des „Wintermärchens“ bringt das Puppentheater erstmals ein Weihnachtsmärchen für Menschen ab 10 Jahren auf die Bühne – als poetisches Marionettentheater. Regisseur Frank Soehnle (Mitte) ist hier auf dem Bild mit den Puppenspielern Marharyta Pshenitsyna, Rodrigo Umseher und Moritz Trauzettel zu sehen.

Shakespeare Original recht kompliziert. Wir haben daher mit Franz Fühmanns poetischer Nacherzählung gearbeitet, die den Stoff wunderbar für Kinder konzentriert neu erzählt und eine eigene Atmosphäre entwickelt.

Besonders wichtig ist für mich der Moment des Reuezeigens und Umkehrens, wenn nämlich der König, der in blindem Wahn und tobender Eifersucht gehandelt hat,

plötzlich seinen Irrtum, sein Vergehen erkennt. Das ist hochaktuell. Man braucht nur zu schauen, was gerade in der Welt passiert, wie überall Despoten die Menschen ins Unglück stürzen und nicht mehr zurück können. Was würde geschehen, wenn einer sagte: Ich halte ein, ich zeige Reue!?

Sie inszenieren die Geschichte als Marionettenspiel, sind selbst ein Meister dieser Puppentheaterkunst. Worin liegt für Sie der besondere Reiz?

F.S.: Die Marionette ist eine sehr tänzerische und theatralische Figur, die viel über ihre Körpersprache ausdrückt und die größte Gestaltungsmöglichkeit hat. Ich stehe in der Tradition von F. H. Bross, einem Figurenbauer der 50er Jahre, der mit Bezug auf Kleists Aufsatz über das Marionettentheater sagt: das Wichtigste bei der Marionette ist der Schwerpunkt, dort entsteht jede Bewegung. Nach dieser Idee muss der Mensch nicht etwas von außen in

die Puppe hinein geben, sondern allein ihren Schwerpunkt in Schwingung versetzen. Dann erzählt die Figur von selbst, beginnt in einen Dialog mit mir zu treten, bei dem keiner mehr sagen kann, wer führt und wer folgt.

Das alles wird dank der offenen Spielweise auf einer großen Drehbühne für das Publikum sichtbar sein.

F.S.: Ja, die Drehbühne ist in Süd- und Nordland geteilt, in denen die Handlung spielt. Sie ermöglicht einen großartigen atmosphärischen, theatralischen Vorgang, lässt die Bilder auf einen zukommen, sich verwandeln und wieder verschwinden. Zudem stellt sie eine tolle visuelle Übersetzung der immer weiter laufenden Zeit dar, die eine wichtige Rolle spielt und sogar einen eigenen Auftritt mit Monolog in der Mitte des Stücks hat – wenn innerhalb der Handlung ein Zeitsprung von achtzehn Jahren vollzogen wird, wenn sich Winter in Sommer verwandelt, die Zeit der Kälte und Verzweigung durch Liebe beendet wird, wenn die Hoffnung auf Frieden und Versöhnung erblühen darf.

Das Wintermärchen

Marionettenspiel nach William Shakespeare und Franz Fühmann
Regie: Frank Soehnle a.G.
Bühne und Kostüme: Tim Heilmann
Puppen: Marieke Chinow, Paul Fenk
Dramaturgie: Karoline Wernicke
Spiel: Marie-Luise Müller, Rodrigo Umseher, Moritz Trauzettel, Marharyta Pshenitsyna

PUPPEN, WEIN & KERZENSCHNITT

„Die Verwandlung“ vom Theater Maren Kaun

Dieses Jahr wird der 100. Todestag von Franz Kafka gefeiert. Die Reihe „Puppen, Wein & Kerzenschein“ widmet dem bedeutenden Schriftsteller einen Abend: Am **16. November, um 19.30 Uhr** zeigt Maren Kaun mit „Die Verwandlung“ eine der bekanntesten Erzählungen Kafkas als Figurentheater in einer Inszenierung von Frank Soehnle.

Der Handelsreisende Gregor Samsa erwacht eines Morgens als Käfer und muss sich den Konsequenzen seiner unfreiwilli-

gen Metamorphose stellen. Er reflektiert das Verhältnis zu seinem Beruf, einer auszehrenden Tätigkeit, die von einem „nie herzlich werdenden menschlichen Verkehr“ gekennzeichnet ist. Wäre er nicht alleiniger Familienernährer, würde er augenblicklich kündigen und dem despotischen Arbeitgeber „vom Grunde seines Herzens aus“ die Meinung sagen. So aber ist er in scheinbar unüberwindbare ökonomische und familiäre Abhängigkeitsverhältnisse verstrickt.



Maren Kaun bringt die Erzählung, in der Ausweglosigkeit mit einem Schuss tiefschwarzen, bitteren Humors gewürzt ist, in einer faszinierenden Kombination aus Theater und bildender Kunst auf die Bühne.

MEIN KAMPF – UMJUBELTE PREMIERE

Kein Diktator ohne Mitspieler

Nach der umjubelten und vielfach gelobten Premiere von „Mein Kampf“ als erster Erwachsenenproduktion von Tim Heilmann für seine Sparte im September gibt es auch im November wieder die Möglichkeit, diese Produktion im großen Saal des Burgtheaters zu erleben. Und zwar am **Donnerstag, den 7. und 14. November, jeweils 19.30 Uhr.**

Das Stück verbindet eine großartige Darstellerleistung des gesamten Ensembles mit einer Vielzahl von spannenden Puppenscheinungen und dem Bühnenbild bestehend aus Versatzstücken von Gustav

Klimts legendärem „Beethovenfries“ zu einem großen Gesamtkunstwerk, in welchem die weltbekannte Farce von Autor George Tabori in einem ganz neuen Licht zu erleben ist. Denn die Hauptfigur des jungen Kunstmalers Adolf Hitler, der sich im Laufe des Stückes zum späteren Diktator aufschwingt, ist hier als sogenannte „Vierfüßler“-Puppe zu erleben. Einer Puppenform die es im Bautzener Ensemble erstmalig und neu zu entdecken gilt, und deren Reiz darin besteht, dass Sie nur „lebt“, sobald mehrere Puppenspieler sie zum Leben erwecken. Eine Setzung die dem inszenatorischen Schlüsselsatz „Kein Diktator ohne Mitspieler“ eine völlig neue Dimension verleiht. Begleitet werden beide Aufführungen von der Möglichkeit, jeweils um 19 Uhr bei einer Einführung durch die Produktionsdramaturgin Karoline Wernicke viel Wissenswertes rund um das Stück und zur Inszenierung zu erfahren.



Lassen Sie sich diesen besonderen Theaterabend auf gar keinen Fall entgehen!

THEATER ERFAHRBAR – MIT DEM THEATERBUS

Wir haben einen Chauffeur für Sie

Sie wohnen im Landkreis Bautzen und möchten gern ins Theater gefahren werden? Dann haben wir die Lösung! Bis zu zehn Mal im Jahr fährt ein Zubringerbus Theaterinteressierte nach Bautzen zu einer Vorstellung im Abonnement. In drei Abonnements haben Sie die Möglichkeit in den Zubringerbus aus dem Umland mit einzusteigen.

In folgenden Abonnements und Orten ist ein Zustieg möglich:

- **Premierenabo – Neukirch/Wilthen**
- **Freitag 1 – Biehla/Kamenz**
- **Konzertabonnement – Oppach/Cunewalde**

So wird ihr Theaterbesuch perfekt: Mit vertrauten Personen gemeinsam ins Theater fahren, ein Theatererlebnis genießen, in der Pause gastronomisch bewirtet werden, sich in anregenden Gesprächen austauschen und während der Rückfahrt den Abend ausklingen lassen. Besonders in der kälteren Jahreszeit ist das ein großer Vorteil, nach Hause gefahren zu werden. Der Preis richtet sich nach der Länge der Fahrstrecke und der Anzahl der Mitfahrenden.

Bustransfer im Premierenabonnement

Die Novembertermine im Premierenabonnement sind am Freitag, dem **8. November** zur Premiere „Le Villi“ von Giacomo Puccini und am **29. November** „Auf der Rückseite des Mondes“, die Geschichte der Bautzener Beat-Band HERCY.



Foto: Angela Hillmann

Der Bus fährt 18.15 Uhr ab Neukirch Eisenießerei, Zur Deutschen Eiche, Biria, Bautzener Straße, Oststraße, Wilthen Haus Bergland und Vorwerkstraße.

Bustransfer im Freitag-Abonnement

Im Freitag 1-Abonnement steht am **15. November** die Komödie „Kurz & Nackig“ im Programm. Der Bus startet ca. 17.30 Uhr Biehla, Alte Schule; Brauna, Neue Schule; Lückersdorf; Kamenz Fichestraße (Netto), Kamenz Landratsamt, Kamenz Schwimmhalle

Bustransfer im Konzertabonnement

Am Donnerstag, **12. Dezember** erklingt das Sinfoniekonzert des Sorbischen National-Ensembles. Der Bus fährt ab ca. 18.15 Uhr Oppach, Löbauer Straße/Ecke B96; Cunewalde, Blaue Kugel; Cunewalde, Deutsches Haus

Sollten Sie noch kein Theateranrecht abgeschlossen haben, besteht auch die Möglichkeit während der Spielzeit in ein bereits begonnenes Abonnement einzusteigen.

Und sollten sich genügend Mitfahrer finden, könnten wir Ihnen weitere Fahrten organisieren.

Übrigens: Die beliebten **Weihnachtsabos zum Verschenken** wird es ab **26. November** an unserer Theaterkasse geben. Fünf Mal Theater, inklusive der Karten zum Theatersommer 2025, sind ein perfektes Weihnachtsgeschenk!

Wir freuen uns auf Sie! Viele spannende Theaterangebote warten auf Sie und sind im Abonnement bis zu 50 % günstiger, Sie können jederzeit einsteigen!

Bei Interesse und sollten Sie mit in einen der drei Zubringer zusteigen wollen, dann melden Sie sich bitte bei: Angela Hillmann
Abonnentenbetreuung/ Besucherservice
aboservice@theater-bautzen.de oder
rufen Sie an Tel.: 03591 584 273

ANMELDUNG ZUM SCHÜLERWELT-THEATERTAG

Für Teilnehmer und Zuschauer

Am **24. März 2025** findet der **24. Schülerwelt-Theatertag in Bautzen** statt. In jedem Jahr zeigen Laientheatergruppen, vom Kindergarten bis zur Berufsschule, ihre Aufführungen auf einer der Bautzener Bühnen.

Wir möchten Sie einladen, mit der/den Theatergruppe/n Ihrer Einrichtung daran teilzunehmen. Natürlich sind uns Ihre Kinder und Schüler/innen auch als Publikum herzlich willkommen.

Alle gemeldeten Beiträge finden ihren Platz im Spielplan des Tages, ob Schauspiel, Musiktheater, Tanz, Puppenspiel oder Pantomime.

Der irische Lyriker Oscar Wilde sagte einst: *»Ich liebe es, Theater zu spielen. Es ist so viel realistischer als das Leben.«* Vielleicht besteht das Geheimnis von Theater auch darin, dass man sich intensiv mit dem Leben, seinen Mitmenschen und den Realitäten auseinander setzen muss. Auf und vor der Bühne.

Wir laden Sie ein, Teil dieses besonderen Tages zu sein. **Bitte melden Sie sich bis 20. Januar 2025 bei uns zurück.**

Hier können Sie den Anmeldebogen downloaden:
<https://www.theater-bautzen.de/theater-schule/schueler-welt-theatertag>

KINDERSZENEN

Zum letzten Mal in Bautzen im Burgtheater



Am **24. November, 16.00 Uhr** werden im Burgtheater zum letzten Mal in Bautzen „Kinderszenen“ gespielt, bevor das Projekt des Thespiis-Zentrums ein allerletztes Mal im Pandatheater am 1. Dezember in Berlin gastieren.



In dem sehr persönlichen und intimen Raum der Performance bewegen sich drei junge Mädchen mit Hilfe von Papierpuppen durch verschiedene Orte der Weltgeschichte, die wie in einem Puppenhaus im Miniaturformat nachgebildet sind.

Basierend auf den Tagebüchern und Briefen, sowie Geschichten über Anne Frank, Helga Goebbels und Albina Bakukha ist das Stück ein Symbol für Frieden, Freundschaft und Liebe.

Die eine versteckt sich über zwei Jahre in einem geheimen Hinterhaus vor den Nazis. Die andere hofft in Hitlers Führerbunker auf das Ende des Krieges. Die dritte erlebt zum zweiten Mal in ihren 15 Jahren, wie Russland ihr Land, die Ukraine, bombardiert. Unterschiedlicher könnten die Positionen der drei Protagonisten nicht sein.

Trotzdem beginnt die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft der drei.

Außer die Angst vor dem Tod, das Erleben des ersten Verliebtseins, der Aufstand gegen die Eltern, die Sorge um ihr Äußeres und den Wunsch möglichst schnell wieder ein normales Leben zu leben, verbindet sie, dass sie ihre Gedanken und Gefühle in ihren Tagebüchern und Briefen ausdrücken. In diesem Projekt geht es um Gefühle, Gedanken, Ängste und Hoffnungen, die auch viele Jugendliche heute erleben. So tief ist plötzlich eine innere Verbindung der Mädchen, dass in unserer Theaterinszenierung ein Wunder geschieht und sich alle drei an verschiedenen Orten und Zeiten der Weltgeschichte begegnen.

„...Die bewundernswerten jungen Darstellerinnen hätten während der Inszenierung die Analogien, ja die erschreckende Kontinuität des Verbrechens über 80 Jahre entdeckt, erzählt Albina, die sich selber spielt.“

(Michael Bartsch, MDR Kultur)

Unter anderem für diese Theaterinszenierung wurde dem Leiter des Thespiis **Georg Genoux** der **Lessing Förderpreis** verliehen: Georg Genoux, Theater-, Filmregisseur und Kurator, ist Leiter des Thespiis-Zentrums in Bautzen. Sein Wirken in Bautzen und an den vorhergehenden Stationen seiner Arbeit zeichnet sich aus durch die Theater- und Filmarbeit mit Menschen die in Krisengebieten (zumeist Osteuropas) leben oder von dort flüchten mussten und nun anderswo eine neue Heimat suchen. Am Thespiis-Zentrum Bautzen arbeitet er mit Menschen aus Syrien, Afghanistan, der Ukraine, Russland und mit Einheimischen, unter denen auch Angehörige der sorbischen Minderheit in der Oberlausitz sind. Es ist ein transkulturelles Theater, das Georg Genoux in Bautzen etabliert hat.

Kinderszenen

Regie: Olga Bakukha, Georg Genoux

Dramaturgie: Yana Humenna, Den Humennyi

Bühne: Anastasia Tarkhanova

Musik: Matthias Petsche und Sebastian Schmid

Darsteller*innen: Albina Bakukha, Helena Wagner, Oksana Kobzar, Marlene Burghardt, Hans Alvin Hillmann und Georg Genoux

ROMANTISCHER FLOHMARKT ZUR ROMANTICA

Über 600 Kostüme und Kostümteile

Die Faschingszeit kommt ganz gewiss und Sie suchen noch nach den passenden Kostümen? Ihnen fehlt noch die Garderobe für die nächste Motto-Party? Wir helfen gerne. Unsere Kostümabteilung veranstaltet am **2. November** zur „Romantica“ in Bautzen von **17 bis 22 Uhr** einen großen Kostümverkauf.

Über 600 Kostüme aus vergangenen Produktionen suchen neue Besitzerinnen und Besitzer und laden zum Stöbern ein. Von Kleidern über Anzüge und ausgefallene Kostüme für Karneval ist alles dabei.

Zwischen 17.00 und 22.00 Uhr werden Kostüme, Kostümteile in vielen Größen, Formen und Farben bei romantischer Beleuchtung angeboten. Der Flohmarkt findet auf der Probephöhne des Theaters statt (Zugang über den Bühneneingang auf der Seminarstraße).

In ganz Bautzen wird an diesem Abend ein bezaubernder Einkaufs- und Erlebnisabend bei Fackelschein mit vielen Höhepunkten und Überraschungen angeboten. **Hinweis: ausschließlich Barzahlung, da keine Kartenzahlung möglich ist.**



Im Kostümfundus des Theaters lagern über 20.000 Kostüme, von denen ein kleiner Teil beim Flohmarkt angeboten wird.

VICENTE PATÍZ IM KONZERT

Gitarre | Jazz | Weltmusik

Ein Magier rasanter, verzaubernder Kompositionen, die nach südlicher Sonne, rauschendem Meer und nach ganz weit weg klingen.“ schreibt die Ostseezeitung über Vicente Patiz. Am **23. November, 19.30 Uhr** gastiert der Musiker im Bautzener Burgtheater.

Vicente Patiz gibt Konzerte mit seiner druckfrischen, nunmehr elften CD „Adventures“. Mit einer charmanten und hochgradig kurzweiligen Mischung von Klanglandschaften und virtuosen Instrumentals entführt der vielfach preisgekrönte Gitarrenzauberer Vicente Patiz auf eine span-

nende Reise rund um den Globus. Seine Abenteuerreisen, ein Konzertweltrekord und mittlerweile über 2000 Konzerte lieferten Inspiration für einen unvergesslichen Konzertmoment.

Patiz beherrscht die große Kunst spannend und dabei äußerst witzig zu unterhalten. Tauchen Sie ein in leidenschaftliche Fiestas in Havanna und berauschende Momente in Tibet. Genießen Sie Pariser Flair und die Traumstände Andalusiens, wundersame Elchbegegnungen am Polarkreis und den Zauber der Wüste.



Mit 54 Saiten, Didgerioos und Loopstation holt Patiz die Welt ins Konzert. Ein Konzert zum Träumen, Lachen und Staunen.

DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Gemeinsam erfolgreich Wirtschaft & Theater

Anlässlich des Bautzener Bühnenballs am 26.10.24 haben wir traditionell Sponsoren der Initiative geehrt und Urkunden übergeben. Wir bedanken uns bei den Sponsoren des Bühnenballs 2024 (Stand 07.10.24):

- COVAC GmbH
- Goldpfad GmbH
- Private häusliche Kranken- & Altenpflege Carmen Groß
- LOESERnet.com GmbH
- Prell Dienstleistungen GmbH
- Anwaltskanzlei Drach & Drach
- SLB Stadt- u. Landbau Bautzen GmbH
- ULT AG
- Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dirk Urban
- ZVON Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien GmbH

Vom 28.10.-08.12.24 präsentieren sich 12 Unternehmen im Rahmen der Initiative „Die ganze Welt ist Bühne“ im Haupthaus des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters. Und zeigen dadurch ihre Verbindung zur Kultur.

- Autohaus Hennersdorf GmbH
- AIB GmbH Architekten Ingenieure Bautzen
- Alexander Sarfert Allianz Generalvertretung
- BEST WESTERN PLUS Hotel Bautzen
- DEBAG Deutsche Backofenbau GmbH
- Green Energy Bautzen GmbH
- Kärcher Store Kuhne
- LOESERnet.com GmbH
- ONI Temperiertechnik Rhytemper GmbH
- SWOBODA Heizungs- & Sanitärtechnik GmbH
- THOMAS copie + repro e.K. Inh. Katrin Ullrich
- ZH2 GmbH

Im Rahmen der Firmen-Galerie können sich Unternehmen im Verlaufe des Jahres 4x im Theater an das Publikum richten:

- Im Frühjahr und Herbst im Haupthaus des DSVTh
- An den Traversen des Bautzener Theatersommer (outdoor)
- Zum Jahresempfang des Mittelstandes und des DSVTh

Weitere Informationen zu den Werbemöglichkeiten im DSVTh im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative „Die ganze Welt ist Bühne: Gemeinsam erfolgreich Wirtschaft & Theater“ erhalten Sie unter www.buehne.bz oder telefonisch unter 03591 200910 bei **Der Mittelstand. BMW - Team Bautzen.**



**THEATER
DZIWAĐŁO**

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der **Theaterkasse**
Telefon 0 35 91 / 5 84 - 2 25
im Theater/Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag
11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater/
Familienvorstellungen sowie im großen Haus.
60 Minuten vor Beginn der Vorstellung,
Kasse vormittag beziehungsweise für
Kinder- und Jugendtheater
30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr:

Tel.: 0 35 91 / 5 84 - 2 81
Besucherservice:
Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91/5 84 - 2 70, Fax. 0 35 91/5 84 - 2 78
E-Mail: service@theater-bautzen.de
Internet: www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12,
Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
in Zusammenarbeit mit der DDV Bautzen
GmbH der Sächsischen Zeitung
Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantw.);
Dramaturgie, Besucherservice
Satz Franka Schuhmann
Fotos Roman Koryzna
Gabriele Suschke
(soweit nicht anders angegeben)
Auflage 135.000
Anzeigen DDV Bautzen GmbH
Frank Bittner (verantw.)
Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

SMY! - BIN ICH?

Tanzstück - Uraufführung

Das Tanzstück „Smy! - Bin ich?“ spürt dem Thema Identität im Allgemeinen und im Besonderen nach. Die Suche nach ihr liegt uns Menschen in der Natur. Gemeinsam mit der Tanzcompany des Sorbischen National-Ensembles geht die Leipziger Choreografin Gundula Peuthert der Frage nach, was es bedeutet sorbisch zu sein.

Menschen der Region sollen in Interviews zu sorbischen Themen befragt werden, um daraus aktuelle Fragen und Antworten herzuleiten, die ihrerseits wiederum als Stoff für die choreografische Auseinandersetzung dienen. Die Tänzerinnen und Tänzer selbst können sich aufgrund ihrer eigenen verschiedenen Nationalitäten, ihrem Hintergrund, aus vielen Perspektiven dem Thema nähern. Selbst ein Fremder in einem fremden Land zu sein, macht die Herausforderung, sich mit einer Minderheit in Deutschland zu befassen, sehr spannend. Wo liegen Gemeinsamkeiten und Unterschiede, was sind Klischees, was sind Vorurteile? Was wünschen wir uns voneinander und im Umgang miteinander?

In einem tänzerischen Gedankenspiel können wir etwas über unsere eigene Identität und die des Anderen erfahren.

Insenierung und Choreographie:

Gundula Peuthert (a.G.)

Ausstattung: Nicole Lorenz (a.G.)

Termine

Samstag, den 30. November um 19:30 Uhr
in Bautzen, Saal des
Sorbischen National-Ensembles - **Uraufführung**

Freitag, den 6. Dezember um 19:30 Uhr

Samstag, den 7. Dezember um 19:30 Uhr

Samstag, den 14. Dezember um 19:30 Uhr

Sonntag, den 15. Dezember um 17:00 Uhr
jeweils in Bautzen, Saal des
Sorbischen National-Ensembles



Termine November

- SO, 27. Oktober 16:00 Uhr
Lesung mit Musik
Axel Thielmann & Band
Bautzen, Röhrscheidtbastei des SNE
- SA, 02. November 19:00 Uhr
Krieg | und | ...
Inszeniertes Oratorium
Radebeul, Landesbühnen
- SO, 03. November 14:30 Uhr
Familiennachmittag mit den Abrafaxen
Kaffee & Kuchen, Bastelstraße u. v. m
Bautzen, SNE
- SO, 03. November 17:00 Uhr
Die Abrafaxe und die Schwarze Mühle
Konzert in Bildern mit Sprecher
- Uraufführung -
Bautzen, Saal des SNE
- DI, 05. November 11:00 Uhr
Die Abrafaxe und die Schwarze Mühle
Schulkonzert
Beiersdorf, Grundschule
- MI, 06. November 10:30 Uhr
Die Abrafaxe und die Schwarze Mühle
Schulkonzert
Kreba-Neudorf, Grundschule
- DO, 07. November 10:00 Uhr
Die Abrafaxe und die Schwarze Mühle
Schulkonzert
Großröhrsdorf, Rödersaal
- FR, 08. November 12:00 Uhr
Die Abrafaxe und die Schwarze Mühle
Konzert in Bildern mit Sprecher
Bautzen, Saal des SNE
- SA, 09. November 19:30 Uhr
Im Fokus: Ulrich Pogoda
Portraitkonzert
Bautzen, Saal des SNE
- SO, 10. November 16:00 Uhr
Die Welt der Filmmusik
Film – und Musicalgala
Freital, Kulturhaus
- DI, 12. November 10:45 Uhr
Pauke Berta
Schulkonzert
Herwigsdorf, Grundschule
- MI, 13. November 11:30 Uhr
Die Abrafaxe und die Schwarze Mühle
Schulkonzert
Räckelwitz, Grundschule
- FR, 15. November 19:00 Uhr
An den Mond
Konzertgala der Romantik
Uelzen, Theater an der Illmenau
- SA, 16. November 20:00 Uhr
An den Mond
Konzertgala der Romantik
Neumünster, Theater
- MO, 18. November 09:45 Uhr
Die Abrafaxe und die Schwarze Mühle
Schulkonzert
Crostwitz, Jednota
- MI, 20. November 17:00 Uhr
Die Abrafaxe und die Schwarze Mühle
Konzert in Bildern mit Sprecher
Bautzen, Saal des SNE
- DO, 21. November 9:30 & 11:00 Uhr
Der Dudelsack
Schulkonzert
Malschwitz, Oberschule
- SO, 24. November 17:00 Uhr
Domkonzert
Requiem von John Rutter
Bautzen, Dom St. Petri
- SA, 30. November 19:30 Uhr
SMY! - Bin ich?
Tanzstück
- Uraufführung –
Bautzen, Saal des SNE

LESUNG MIT MUSIK – ČITANJE Z HUDŽBU

Man lebt nicht, damit am Ende Gras darüber wächst

Axel Thielmann liest sorbische Dichter in deutscher Übertragung & das Trio „Sotry wjesela“ interpretiert sorbische Songs in Jazz.

Als Jurij Mjeń im Jahre 1757 nach dem Vorbild von Friedrich Gottlieb Klopstock mit dem „Rěčerski kěrliš“ (dem „Dichterlied“) ein Hohes Lied auf die sorbische Sprache schrieb, war das der Beginn der weltlichen sorbischen Dichtung. Die war zunächst nur gebildeten Kreisen zugänglich, wurde jedoch auch von den Deutschen wahrgenommen.

Diese interessierte Zugewandtheit, die in den Siedlungsgebieten der Sorben nie erlosch, gilt es vermehrt auch bei den Menschen zu wecken, die nicht in der Ober- oder Niederlausitz leben. Sorbische Literatur gibt es schließlich Dank des Domowina-Verlages in sehr guten deutschen Übersetzungen.

Das Programm will die sinnliche Schönheit, den mystischen Kosmos, die oft romantisch inspirierte Natur- und Liebeslyrik und viele andere Seiten einer unglaublich reichen literarischen Kultur in die „nichtsorbische Welt“ tragen - mit Worten, Musik und einem neugierigen Blick von außen.



Termin

Sonntag, den 27. Oktober um 17 Uhr
in Bautzen, Röhrscheidtbastei des
Sorbischen National-Ensembles

DIE ABRAFAXE UND DIE SCHWARZE MÜHLE – ABRAFAXY A ČORNY MŁYN

Konzert in Bildern mit Sprecher - Uraufführung

Monat für Monat erleben die Abrafaxe in der legendären Zeitschrift „Mosaik“ ihre Abenteuer. Von einem Berliner Zeichner-Team liebevoll und detailgenau gestaltet, sorgt die Zeitschrift mit ihrer wahrscheinlich längsten fortlaufenden Abenteuergeschichte der Comicwelt schon seit Generationen dafür, dass Abrax, Brabax, Califax und natürlich die Ratte ein ganz neues Licht auf die bedeutenden Geschehnisse und Figuren der Menschheit werfen.

Nach dem großen Erfolg der „Abrafaxe-Symphonie“ und dem musikalischen Kinderbuch „So klingt Abenteuer!“ bringt Dr. Vincent Strehlow die Abrafaxe zurück auf die Konzertbühne. In dieser brandneuen musikalischen Abenteuergeschichte tauchen die Zuhörer, unterstützt durch den Sprecher und die Bilder aus dem „Mosaik“, in die verzauberte Welt der schwarzen Mühle in Schwarzkollm ein, die man aus der Krabat-Sage kennt. Durch eingängige Themen für die Abrafaxe und die Ratte, vorgetragen durch Querflöte, Englischhorn, Klarinette und Fagott, erhalten die Zuhörer spielerisch Zugang zu den Instrumenten im Orchester. So entsteht nicht nur eine neue spannende Abenteuergeschichte mit den Abrafaxen, sondern ein musikalisches Erlebnis für die ganze Familie.

Dieses Programm entstand auf Initiative der Dr.-Gregorius-Mättig-Stiftung.



Ab 6 Jahren

Musik: Dr. Vincent Strehlow (a.G.)

Libretto: Dr. Vincent Strehlow (a.G.)

Bühnenbild, Ausstattung: Tom Böhm (a.G.)

Öffentliche Termine

Sonntag, den 3. November um 17 Uhr

in Bautzen, Saal des
Sorbischen National-Ensembles

Uraufführung | deutsche Sprachvariante

Mittwoch, den 20. November um 17 Uhr

in Bautzen, Saal des
Sorbischen National-Ensembles

sorbische Sprachvariante

Am 03.11.2024 gibt es bereits ab 14:30 Uhr im

SNE einen bunten Familiennachmittag mit den Abrafaxen, mit Kaffee & Kuchen, Bastelstraße und vielem mehr.

WÓJNA | A | ... - KRIEG | UND | ...

1. Teil des Oratoriums „Wójna a měř“ in einer Inszenierung von Tomas Kreibich-Nawka

Axel Thielmann liest sorbische Dichter in deutscher Übertragung & das Trio „Sotry wjesela“ interpretiert sorbische Songs in Jazz.

Als Jurij Mjeń im Jahre 1757 nach dem Vorbild von Friedrich Gottlieb Klopstock mit dem „Rěčerski kěrliš“ (dem „Dichterlied“) ein Hohes Lied auf die sorbische Sprache schrieb, war das der Beginn der weltlichen sorbischen Dichtung. Die war zunächst nur gebildeten Kreisen zugänglich, wurde jedoch auch von den Deutschen wahrgenommen.

Diese interessierte Zugewandtheit, die in den Siedlungsgebieten der Sorben nie erlosch, gilt es vermehrt auch bei den Menschen zu wecken, die nicht in der Ober- oder Niederlausitz leben. Sorbische Literatur gibt es schließlich Dank des Domowina-Verlages in sehr guten deutschen Übersetzungen.

Das Programm will die sinnliche Schönheit, den mystischen Kosmos, die oft romantisch inspirierte Natur- und Liebeslyrik und viele andere Seiten einer unglaublich reichen literarischen Kultur in die „nichtsorbische Welt“ tragen - mit Worten, Musik und einem neugierigen Blick von außen.



Termin

Samstag, den 2. November um 19:00 Uhr

in Radebeul, Landesbühnen Sachsen

terminy november

NJE, 27. oktober 16:00 hodž.

Čitanje z hudźbu

Axel Thielmann a kapała
Budyšin, Röhrscheidtowa bašta SLA

SO, 02. november 19:00 hodž.

Wójna | a | ...

inscenowany oratorij
Radebeul, Landesbühnen

NJE, 03. november 14:30 hodž.

Swójbne popołdny z Abrafaxami

kofej a tykanc, paslenje a mnoho wjac
Budyšin, SLA

NJE, 03. november 17:00 hodž.

Abrafaxy a Čorny młyn

koncert z wobrazami a rěčnikom
- prapremjera -
Budyšin, žurla SLA

WU, 05. november 11:00 hodž.

Abrafaxy a Čorny młyn

šulski koncert
Beiersdorf, zakładna šula

SRJ, 06. november 10:30 hodž.

Abrafaxy a Čorny młyn

šulski koncert
Chrbjba-Nowa Wjes, zakładna šula

ŠTW, 07. november 10:00 hodž.

Abrafaxy a Čorny młyn

šulski koncert
Großröhrsdorf, Röder-žurla

PJ, 08. november 12:00 hodž.

Abrafaxy a Čorny młyn

šulski koncert
Budyšin, žurla SLA

SO, 09. november 19:30 hodž.

W fokusu: Ulrich Pogoda

portretowy koncert
Budyšin, žurla SLA

NJE, 10. november 16:00 hodž.

Swět filmoweje hudźby

hudźbna gala
Freital, kulturny dom

WU, 12. november 10:45 hodž.

Bubon Berta

šulski koncert
Herwigsdorf, zakładna šula

SRJ, 13. november 11:30 hodž.

Abrafaxy a Čorny młyn

šulski koncert
Worklecy, zakładna šula

PÓ, 18. november 09:45 hodž.

Abrafaxy a Čorny młyn

šulski koncert
Chrósćicy, Jednota

SRJ, 20. november 17:00 hodž.

Abrafaxy a Čorny młyn

koncert z wobrazami a rěčnikom
Budyšin, žurla SLA

ŠTW, 21. november 9:30 & 11:00 hodž.

Dudy

šulski koncert
Malešecy, wyša šula

NJE, 24. november 17:00 hodž.

Tachantski koncert

Requiem Johna Ruttera
Budyšin, cyrkej swj. Pětra

SO, 30. november 19:30 hodž.

SMY! - SYM?

rejowanski kruch
- prapremjera -

www.theater-bautzen.de

Öffnungszeiten Theaterkasse. Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr
Kartentelefon 0 35 91-584-225

November 2024

01 FR	19:00 großes Haus	Stückeführung	11 MO	10:00 Löbau CVJM	Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4. J. 🍁	24 SO	15:00 großes Haus	Le Villi SO1 Landesbühnen Sachsen, Radebeul kostenlose Kinderbetreuung ab 3 J.
	19:30 großes Haus	Schierzens Hanka aus dem Leben der katholischen Sorbin jüdischer Herkunft Schauspiel von Esther Undisz nach Motiven von Jurij Koch Theaterschnäppchen des Monats - jede Karte kostet nur 8,00 € Vorstellung zum letzten Mal!	12 DI	09:30 Löbau CVJM	Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4. J. 🍁		16:00 Burgtheater	Arche Nora ab 4. J. 🍁 Spiel mit Dingen nach einer Idee von Stephan Siegfried Theaterkindergarten
	19:30 Burgtheater	War das jetzt schon Sex? P18! von Stefan Schwarz Bearbeitung Peter Kube	13 MI	10:00 Burgtheater	Das Wintermärchen ab 10. J. 🍁		16:00 Burgtheater	Kinderszenen Basierend auf den Tagebüchern und Briefen von Anne Frank, Helga Goebels und Albina Bakukha Projekt des Thespis Zentrums Bautzen
02 SA	17:00 großes Haus	Romantischer Flohmarkt zur Romantica Auf der Probebühne - Zugang über den Bühneneingang auf der Seminarstraße	14 DO	19:00 Burgtheater	Stückeführung	25 MO	10:00 Oppach Haus des Gastes	Im Land der Dämmerung ab 4. J. 🍁 Ein Puppenspiel aus dem Land, Das Nicht Ist von Astrid Lindgren
	19:30 Crostwitz GH Krautschick	Wulka wutroba (Das Herz eines Boxers) 🇨🇪 von Lutz Hübner übersetzt von Měrana Cušcyna <i>In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche</i>	15 FR	10:00 + 19:30 Burgtheater	Das Wintermärchen ab 10. J. 🍁		26 DI	10:00 Oppach Haus des Gastes
03 SO	16:00 Burgtheater	Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4. J. 🍁 nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Sven Nordqvist	16 SA	19:30 großes Haus	Kurz & Nackig FR1	27 MI		10:00 + 17:00 Burgtheater
	17:00 Sollschwitz Kulturhaus	Wulka wutroba 🇨🇪 <i>In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche</i>		19:30 großes Haus	Kurz & Nackig SA2		09:00 Burgtheater	Ein Schaf fürs Leben ab 4. J. 🍁
	19:30 großes Haus	Bills Ballhaus Band Das ultimativ letzte Konzert mit Stars und Sternchen von Wolf-Dieter Gööck	17 SO	19:30 Burgtheater	Puppen, Wein und Kerzenschein Die Verwandlung 🍁 nach Franz Kafka Gastspiel Theater Maren Kaun	10:15 Oppach Haus des Gastes	Im Land der Dämmerung ab 4. J. 🍁	
10:00 Görlitz Apollo	Tischlein deck dich ab 4. J. 🍁 nach dem Märchen der Brüder Grimm	11:00 Burgtheater		Lausitzer Literatur vorMittag Andreas Apelt liest aus seinem Buch „Sechsendreißig Seelen“ mit Frühstückangebot ab 10 Uhr	09:00 Hochkirch Grundschule	Im Land der Dämmerung ab 4. J. 🍁		
04 MO	10:00 Görlitz Apollo	Tischlein deck dich ab 4. J. 🍁	19 DI	16:00 Burgtheater	Ida und der fliegende Wal ab 3. J. 🍁 Eine tänzerische Reise mit Puppen nach Rebecca Gugger und Simon Röthlisberger	28 DO	10:00 Burgtheater	Ida und der fliegende Wal ab 3. J. 🍁
05 DI	10:00 Görlitz Apollo	Tischlein deck dich ab 4. J. 🍁		17:00 großes Haus	Die kleine Hexe ab 6. J. 🍁 von Otfried Preußler für die Bühne bearbeitet von John von Düffel Premiere		10:30 Hochkirch Grundschule	Im Land der Dämmerung ab 4. J. 🍁
06 MI	10:00 Görlitz Apollo	Tischlein deck dich ab 4. J. 🍁	20 MI	10:00 Burgtheater	Das Wintermärchen ab 10. J. 🍁	29 FR	10:00 Königsbrück Rathaussaal	Im Land der Dämmerung ab 4. J. 🍁
07 DO	19:00 Burgtheater	Stückeführung		16:00 Burgtheater	Das Wintermärchen ab 10. J. 🍁		10:00 Burgtheater	Ida und der fliegende Wal ab 3. J. 🍁
08 FR	19:30 Burgtheater	Mein Kampf DO/ab 14. J. 🍁 Farce von George Tabori	21 DO	10:00 Burgtheater	Das Wintermärchen ab 10. J. 🍁	30 SA	19:30 großes Haus	Auf der Rückseite des Mondes PA Die Geschichte der Bautzener Beat-Band HERCY von Lubina Hajduk-Veljkićovića Premiere
	19:30 großes Haus	Le Villi PA Tanzoper von Giacomo Puccini Landesbühnen Sachsen, Radebeul Premiere		09:00 Burgtheater	Das Wintermärchen ab 10. J. 🍁		19:30 Burgtheater	War das jetzt schon Sex? P18! von Stefan Schwarz Bearbeitung Peter Kube
09 SA	17:00 Burgtheater	Das Wintermärchen ab 10. J. 🍁 Marionettenspiel nach William Shakespeare und Franz Fühmann Premiere	22 FR	19:30 Burgtheater	Josef und Maria ab 10. J. 🍁 Ein Spiel von Peter Turrini Premiere	Dezember 01 SO	15:00 Berlin Pandatheater	Kinderszenen Projekt des Thespis Zentrums Bautzen
	19:30 großes Haus	Nachtland SA3/SSA3 Komödie von Marius von Mayenburg		19:30 großes Haus	Männer FR2/SFR2 Ein szenischer Liederabend von Franz Wittenbrink mit Live-Musik		15:00 großes Haus	Die kleine Hexe ab 6. J.
10 SO	16:00 Burgtheater	Das Wintermärchen ab 10. J. 🍁	23 SA	19:30 Burgtheater	Vicente Patiz im Konzert Gitarre Jazz Weltmusik Gastspiel	20 SO	16:00 Burgtheater	Vom Fischer und seiner Frau ab 4. J. 🍁 nach dem Märchen von Philipp Otto Runge
	16:00 Burgtheater	Wulka wutroba 🇨🇪 <i>In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche</i>		19:30 großes Haus	Kurz & Nackig SA2		17:00 Burgtheater	Josef und Maria
	17:30 Dörghausen Gemeindezentrum	Čmjeļa Hana wočakuje wopyt (Hummel Hana erwartet Besuch) ab 4. J. 🇨🇪 von Mirko Brankatschk <i>in obersorbischer Sprache</i>	19:30 großes Haus	Kurz & Nackig SO2 Komödie von Jan Neumann	 <p>Vom Fischer und seiner Frau</p>			

🍁 = Puppentheater 🇨🇪 = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements **SPIELTRIEB** Schauspieler und Puppenspieler entwickeln, unterstützt durch das Theater, eigenständige Projekte und können ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen.

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzka.de



Ihr Partner in Stadt und Land!



Quelle: Norman Paeth

Letzte Studenten der Berufsakademie in Bautzen exmatrikuliert

Für knapp 100 Absolventinnen und Absolventen der Berufsakademie in Bautzen war der 18. Oktober ein großer Tag: sie erhielten in feierlichem Rahmen in der Stadthalle Krone in Bautzen ihre Zeugnisse und Bachelor-Urkunden. Landrat Udo Witschas war dabei und konnte den Absolventen zum erfolgreichen Studienabschluss gratulieren. „Für den neuen Lebensabschnitt, der für die jungen Leute nach ihrem dreijährigen Studium nun beginnt und für ihren weiteren beruflichen Werdegang wünsche ich ihnen alles Gute“, so Udo Witschas. „Ich hoffe und wünsche mir, dass viele der jungen Experten im Landkreis Bautzen bleiben und mit ihrem Wissen und ihrer Kreativität unsere Region voranbringen. Dank der guten Ausbildung an der Berufsakademie stehen ihnen auf alle Fälle viele Türen offen.“ Aber auch für die Staatliche Studienakademie Bautzen war der 18. Oktober ein historischer Tag, denn es war die letzte feierliche Exmatrikulation von Absolventen der Berufsakademie. Zum 1. Januar 2025 wird die Einrichtung zur Dualen Hochschule umgewandelt. Bautzen wird Hochschulstandort.



30 Jahre Gewerbegebiet Ottendorf-Okrilla

Was wäre eine Region ohne ihre Unternehmen? Was wäre eine Wirtschaft ohne die Menschen, die sie gestalten, beleben und voranbringen? Am 22. Oktober konnte Udo Witschas gemeinsam mit zahlreichen Vertretern aus Wirtschaft und Verwaltung das 30-jährige Jubiläum des Gewerbegebietes in Ottendorf-Okrilla begehen. „Die günstige Lage des Gewerbegebiets, verbunden mit der Nähe zu Dresden und der hervorragenden Verkehrsanbindung, hat es zu einem attraktiven Standort für zahlreiche Unternehmen gemacht. Industrie und Gewerbe haben sich hier angesiedelt, sind gewachsen und haben sich weiterentwickelt. Dies wäre jedoch ohne die unermüdete Arbeit und den Einsatz aller

Beteiligten nicht möglich gewesen – seien es die lokalen Unternehmen, die Gemeindeverwaltung oder die engagierten Bürgerinnen und Bürger. Ich bin überzeugt, dass das Gewerbegebiet Ottendorf-Okrilla auch in den kommenden Jahren ein Ort der Innovation und des Erfolgs bleiben wird – auch aufgrund der positiven Entwicklungen in unserem Landkreis sowie in und um Dresden“, so Landrat Udo Witschas.

Berufsbetreuer tagten in Bautzen



Rund 70 Berufsbetreuer aus den Landkreisen Bautzen und Görlitz waren am 21. Oktober auf Einladung des Sozialamtes zu Gast im Großen Saal des Landratsamtes, um sich über das Thema Haftungsfragen für Berufsbetreuer zu informieren und auszutauschen.

Rechtsanwältin Grit Drummer, die selbst als Berufsbetreuerin tätig ist, erläuterte den Gästen der Fachtagung rechtliche Hintergründe und gab ihnen alles Wissenswerte

zu Versicherungsfragen, Überwachungsverschulden sowie zum Thema eigenes Verschulden im Zusammenhang mit den Aufgaben eines Betreuers mit auf den Weg.

Workshops mit konkreten Praxisfällen wie beispielsweise zur Unterbringung einer dementen Person in einer Pflegeeinrichtung oder zu Haftungsfragen, die sich aus dem Tod einer betreuten Person ergeben, dienten dazu, das große Thema der Veranstaltung anhand von Beispielen zu vertiefen.

Zudem hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich zu aktuellen Herausforderungen, Entwicklungen und Chancen in ihrem Berufsfeld auszutauschen und Impulse für die Praxis mitzunehmen.

Berufsbetreuer üben die rechtliche Betreuung für Menschen aus, die dazu nicht selbst in der Lage sind und werden dafür vom Amtsgericht bestellt. Sie helfen der zu betreuenden Person bei der Bewältigung ihres Alltags.

Schau rein! 2025



Sie suchen junge Nachwuchstalente für Ihr Unternehmen? Dann haben wir die Antwort!

Mit der „Woche der offenen Unternehmen“ haben Schüler und Schülerinnen ab Klassenstufe 7 die Möglichkeit, Unternehmen, Behörden und weitere Institutionen genau unter die Lupe zu nehmen. Sie lernen den Berufsalltag in praxisnahen Schnupperangeboten kennen und tauschen sich mit Auszubildenden vor Ort aus.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann stellen Sie noch bis **26.11.2024** Ihre **Veranstaltungsangebote online** und sichern sich so Ihre **Fachkräfte von Morgen**.

www.schau-rein-sachsen.de

Wussten Sie schon?

Das Jahr 2024 war ein Rekordjahr bei Schau rein! – mehr als 18.000 Schülerinnen und Schüler aus über 680 Schulen besuchten die Veranstaltung in ganz Sachsen.

Schülerinnen und Schüler aufgepasst! Angebote können ab **13.01.2025** gebucht werden!

Vom 17.-22. März 2025 besteht im Freistaat Sachsen wieder die Chance in das Berufsleben einzutauchen. Ob kleine Handwerksbetriebe, große Industriekonzerne oder Sozialeinrichtungen, Behörden und Krankenhäuser – sie alle öffnen Jugendlichen ihre Türen, um Branchen, Berufe, Tätigkeitsbereiche und den Arbeitsalltag vorzustellen.

Neben dem Blick hinter die Kulissen, könnt ihr den Fachkräften über die Schulter schauen, euch in praxisnahen Angeboten ausprobieren und Fragen rund um Praktikumsangebote oder Bewerbungsanforderungen loswerden.

Mit der kostenlosen ÖPNV-Fahrkarte könnt ihr eure Wunschstation direkt anfahren.

Weitere Informationen gibt's auf der Website www.schau-rein-sachsen.de.

Aus den Schulen in Landkreis-Trägerschaft

15.11.2024

Gotthold-Ephraim-Lessing lädt ein

Das Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasium Kamenz freut sich, am **Freitag, dem 15.11.2024** in der Zeit von **17 bis 20 Uhr**, alle Interessierten zu einem Bummel durch das Schulgebäude begrüßen zu dürfen. Erle-

ben Sie Schule hautnah und seien Sie gespannt auf eine Rallye für Viertklässler, kulinarische Highlights, spannende Experimente und Knobeleyen sowie anregende Gespräche.



19.11.2024

Sorbisches Gymnasium Bautzen – Serbski gymnazij Budyšin Einladung zum Tag der offenen Tür Přeprošenje k dnjej wotewrjenych duri

Sie wollen mehr über unsere Einrichtung erfahren, mit Lehrerinnen und Lehrern ins Gespräch kommen und sich über das Schulleben informieren?

Wy chceće wjace wo našej šuli zhonić, z wučerkami a wučerjami do rozmołwy přińć a so wo šulskim žiwjenju informować?

Dann besuchen Sie uns zum Tag der offenen Tür am Sorbischen Gymnasium Bautzen **am 19.11.2024 von 16.00 bis 18.30 Uhr** in der Friedrich-List-Straße 8, 02625 Bautzen.

Potom wopytajće nas na dnju wotewrjenych duri w Serbskim gymnaziju Budyšinje **dnja 19.11.2024 wot 16.00 do 18.30 hodž.** na Friedrich Listowej 8, 02625 Budyšin.

Wir freuen uns auf Sie!

Wjeselimy so na Was!





Kreisvolkshochschule
Bautzen



Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen rechtzeitig an!
kvhsbautzen.de



GESELLSCHAFT

Alltagsintegrierte Sprachförderung für Kleinkinder (0 - 3 Jährige) - ein Kurs für Tageseltern und KrippenerzieherInnen

Bautzen | Sa | 23.11.24 | 09:00 Uhr

Artenvielfalt fördern nach dem Vorbild der Natur

Bautzen | Do | 07.11.24 | 19:00 Uhr

Bewerbungstraining für Geflüchtete

Bautzen | Sa | 30.11.24 | 09:00 Uhr

Blumenwiesen, Säume und Hecken

Bautzen | Do | 28.11.24 | 19:00 Uhr

Deine Geschichte zählt! Workshop zum Erzählen und digitalem Gestalten

Bautzen | Mo | 02.12.24 | 10:00 Uhr

Die wilden Bienen

Bautzen | Do | 14.11.24 | 19:00 Uhr

Einsteigerkurs Gewaltfreie Kommunikation - Reden ist Silber...

Bautzen | Fr | 08.11.24 | 17:00 Uhr

Game Changer KI - Aktuelle Forschungen zur Künstlichen Intelligenz

Bautzen | Do | 14.11.24 | 19:00 Uhr

Gemeinsam online: Digitale Wege aus der Einsamkeit

Bautzen | Do | 28.11.24 | 17:00 Uhr

Gewaltfreie Kommunikation – Powered by KI

Bautzen | Di | 19.11.24 | 19:00 Uhr

Handwerk – eine gute Wahl!

Bautzen | Di | 05.11.24 | 18:00 Uhr

Jüdisches Leben und Jüdische Kultur im Kontext der Gesellschaft

Bautzen | Fr | 15.11.24 | 19:00 Uhr

K.v.O.: Lebensgeschichten aus dem Iran

Bautzen | Mo | 04.11.24 | 19:00 Uhr

KI als Motor und Widersacher von Fake News

Bautzen | Di | 03.12.24 | 19:00 Uhr

Kindliche Sprachförderung im Alltag - Kurs für Eltern und Großeltern

Bautzen | Mo | 18.11.24 | 18:00 Uhr

Klassismus? Was hat das mit mir zu tun?

Bautzen | Fr | 22.11.24 | 14:00 Uhr

Kommunikation - Konfliktbewältigung

Radeberg | Sa | 23.11.24 | 10:15 Uhr

Kurzinfo zu WfBM (Werkstatt für behinderte Menschen)

Bautzen | Di | 12.11.24 | 17:00 Uhr

Mein Entwicklungsbaum: Reflexion und Zielsetzung für das eigene Leben

Bautzen | Di | 19.11.24 | 17:00 Uhr

Meine Rechte, meine Stimme - die UN-Behindertenrechtskonvention

Bautzen | Di | 03.12.24 | 17:00 Uhr

Möglichkeiten der Ausbildung für Menschen mit Behinderung

Bautzen | Di | 05.11.24 | 17:00 Uhr

Nachrichten aus der Maschine? - KI und Automatisierung im Journalismus

Bautzen | Di | 19.11.24 | 19:00 Uhr

Naturnaher Garten: Vernetzen, fördern, Räume schaffen

Bautzen | Do | 21.11.24 | 19:00 Uhr

Sächsische Spezialitäten regional - Rechtsexremismus in Ostsachsen

Bautzen | Di | 26.11.24 | 17:30 Uhr

Stammtisch Ehrenamt

Bautzen | Mi | 30.10.24 | 17:00 Uhr

Steine aus dem Norden - Vagabunden der Eiszeit

Bautzen | Sa | 02.11.24 | 14:00 Uhr

Steuern und Rente mit Zusatzeinkommen

Bautzen | Mo | 25.11.24 | 15:45 Uhr

Unter dem Pflaster von Kamenz

Kamenz | Fr | 22.11.24* | 18:00 Uhr

KULTUR | GESTALTEN

„Hätte ich es sagen wollen oder können, hätte ich nicht nötig, es zu malen“ - Philipp Otto Runge

Bautzen | Do | 14.11.24 | 18:00 Uhr

Alte deutsche Handschrift(en) lesen und schreiben lernen

Bautzen | Mo | 04.11.24 | 17:00 Uhr

Asiatische Tuschmalerei Workshop

Bautzen | Sa | 09.11.24 | 13:30 Uhr

Faszination Handpan - Einsteigerworkshop

Bautzen | Sa | 16.11.24 | 09:30 Uhr

Grundlagen der Fotografie

Radeberg | Mo | 04.11.24 | 10:00 Uhr

Ikebana - die japanische Kunst des Blumensteckens - Advent

Bautzen | Sa | 30.11.24 | 10:00 Uhr

Kreatives mit Papier - Weihnachtliche Homedeko

Radeberg | Di | 26.11.24 | 17:30 Uhr

Malnachmittag mit Frau Pilz: Neutralfarben, farbige und gebrannte Erden

Bautzen | Mi | 13.11.24 | 14:00 Uhr

Maltreff am Samstag - „Weiße Höhen“

Kamenz | Sa | 02.11.24 | 10:00 Uhr

Maltreff am Samstag - „Schmuckinitiale“

Kamenz | Sa | 07.12.24 | 10:00 Uhr

Mundharmonika Aufbaukurs

Bautzen | Sa | 09.11.24 | 09:30 Uhr

„Um ein Maler zu sein, muss man mit Strahlen des Lichtes arbeiten“ - Edvard Munch

Radeberg | Mi | 13.11.24 | 15:00 Uhr

Wohlfühlzeit = Kreativzeit: Filzen zur Herbstzeit

Radeberg | Do | 07.11.24 | 17:00 Uhr

Wohlfühlzeit = Kreativzeit: Filzen zur Weihnachtszeit

Radeberg | Do | 28.11.24 | 17:00 Uhr

GESUNDHEIT

Achtsam in Bewegung: für mehr Mobilität im Alltag

Bautzen | Mo | 25.11.24 | 09:30 Uhr

Achtsam in Bewegung: für mehr Mobilität im Alltag - Schnupperkurs

Bautzen | Fr | 15.11.24 | 17:15 Uhr

Aus aller Welt - Afrikanische Küche

Kamenz | Mi | 30.10.24 | 18:00 Uhr

Aus aller Welt - Vietnamesische Küche

Kamenz | Fr | 01.11.24 | 17:30 Uhr

Basenfasten - gemeinsam durchhalten

Kamenz | Sa | 16.11.24 | 10:00 Uhr

Bodyworkout

Bautzen/Radeberg | Di* | 19.11.24* | 17:05* Uhr

Cardio-Dance-Workout: Ganzkörpertraining für Herz und Kreislauf

Bautzen | Do | 21.11.24 | 17:20 Uhr

Entspannungsreise mit Klangschalen

Kamenz | Sa | 09.11.24 | 13:30 Uhr

Fit durch den Winter mit ätherischen Ölen

Bautzen | Do | 14.11.24 | 18:00 Uhr

Geführte Klangreise

Bautzen | Fr | 22.11.24 | 18:30 Uhr

Gesundheit kann man essen - Schmackhafte Snacks zum Mitnehmen

Kamenz | Mo | 25.11.24 | 18:00 Uhr

Hatha Yoga

Radeberg | Do | 14.11.24 | 18:00 Uhr

Hatha Yoga vormittags

Radeberg | Mo | 25.11.24 | 08:45 Uhr

Hatha Yoga nach der Arbeit

Kamenz | Fr | 22.11.24 | 16:30 Uhr

Orientalischer Tanz Aufbaukurs

Bautzen | Do | 05.12.24 | 17:30 Uhr

Pilates

Bautzen/Radeberg | Mo* | 04.11.24* | 17:30* Uhr

Präventivkurs „Lieber leichter“ - vital und schlank

Kamenz | Fr | 08.11.24 | 18:00 Uhr

Qigong

Bautzen | Mo | 25.11.24 | 16:00* Uhr

Räuchern mit heimischen Wildpflanzen

Bautzen | Mi | 04.12.24 | 17:30 Uhr

Rücken aktiv - Wirbelsäulengymnastik

Bautzen | Di | 19.11.24 | 16:00 Uhr

Step-Aerobic & Bodyworkout

Bautzen | Di | 12.11.24 | 18:15/19:30 Uhr

Tag der Achtsamkeit

Bautzen | Sa | 16.11.24 | 09:00 Uhr

Vortrag und Kochkurs - ausbalanciert statt Bluthochdruck

Kamenz | Mi | 27.11.24 | 18:00 Uhr

Was Sie über Zucker wissen sollten

Bautzen | Di | 19.11.24 | 17:15 Uhr

Yoga und Klang

Bautzen | Fr | 29.11.24 | 19:00 Uhr

SPRACHEN

Ein Einstieg in die Kurse für Deutsch, Gebärdensprache, Englisch, Französisch, Russisch, Polnisch, Tschechisch und Sorbisch, in unterschiedlichen Niveaustufen ist nach vorheriger Absprache möglich.

Aufbaukurs in lautsprachbegleitender Gebärdensprache (LBG)

Bautzen | Mo | 04.11.24 | 16:30 Uhr

Bautzen | Mi | 06.11.24 | 17:00 Uhr

Einbürgerungstest

Bautzen | Mo | 02.12.24 | 15:00 Uhr

DIGITALE UND BERUFLICHE BILDUNG

10-Fingersystem in 400 Minuten mit Superlearning und DIN- Regeln

Kamenz | Sa | 09.11.24 | 09:00 Uhr

Auch Ihr PC braucht eine Wartung

Bautzen | Do | 28.11.24 | 17:30 Uhr

Betriebliche Steuerpraxis mit Xpert Business-Zertifikat

Online | Di | 05.11.24 | 18:30 Uhr

Bilanzierung mit Xpert Business-Zertifikat

Online | Di | 05.11.24 | 18:30 Uhr

ChatGPT zeit- und gewinnbringend im Berufsleben einsetzen

Online | Di | 03.12.24 | 19:00 Uhr

Computerkurs für Einsteiger

Radeberg | Fr | 08.11.24 | 18:00 Uhr

Computerkurs für Einsteiger

Bautzen | Do | 05.12.24 | 17:30 Uhr

Controlling mit Xpert Business-Zertifikat

Online | Di | 05.11.24 | 18:30 Uhr

Digitale Bildbearbeitung am PC

Radeberg | Mo | 25.11.24 | 10:00 Uhr

Digitale Alleskönner - Smartphone-Intensivkurs

Radeberg | Di | 03.12.24 | 15:15 Uhr

Einnahmen-Überschuss-Rechnung mit Xpert Business-Zertifikat

Online | Di | 05.11.24 | 18:30 Uhr

Erbrecht und Testamentsgestaltung

Bautzen | Do | 14.11.24 | 18:00 Uhr

Erstellung eines CEWE-Fotobuches

Bautzen | Sa | 09.11.24 | 09:30 Uhr

Finanzbuchführung 1 mit Xpert Business Zertifikat

Online | Di | 05.11.24 | 18:30 Uhr

Finanzbuchführung 2 mit Xpert Business-Zertifikat

Online | Di | 05.11.24 | 18:30 Uhr

Finanzbuchführung mit DATEV mit Xpert Business-Zertifikat

Online | Di | 05.11.24 | 18:30 Uhr

Finanzwirtschaft mit Xpert Business-Zertifikat

Online | Di | 05.11.24 | 18:30 Uhr

Finanzbuchführung mit DATEV mit Xpert Business-Zertifikat

Online | Di | 05.11.24 | 18:30 Uhr

Finanzwirtschaft mit Xpert Business-Zertifikat

Online | Di | 05.11.24 | 18:30 Uhr

Ich und mein Smartphone - Einzelschulung

Bautzen/Kamenz/Radeberg | Do* | 21.11.24* | 16:00/17:00/18:00 Uhr

Kosten- und Leistungsrechnung mit Xpert Business-Zertifikat

Online | Di | 05.11.24 | 18:30 Uhr

Lohn und Gehalt 1 mit Xpert Business-Zertifikat

Online | Di | 05.11.24 | 18:30 Uhr

Lohn und Gehalt 2 mit Xpert Business-Zertifikat

Online | Di | 05.11.24 | 18:30 Uhr

Lohn und Gehalt mit DATEV mit Xpert Business-Zertifikat

Online | Di | 19.11.24 | 18:30 Uhr

PC für Senioren - Aufbaukurs I

Bautzen | Mi | 06.11.24 | 15:30 Uhr

Personalwirtschaft mit Xpert Business-Zertifikat

Online | Di | 05.11.24 | 18:30 Uhr

** Weitere Termine/Zeiten und Kursangebote auf Anfrage und im Internet (www.kvhsbautzen.de).*

Standort Postplatz 3 | 02625 Bautzen

Bautzen Tel. 03591 272290

info@kvhsbautzen.de

Standort Macherstraße 144a | 01917 Kamenz

Kamenz Tel. 03578 3096-30

info.kamenz@kvhsbautzen.de

Standort Heidestraße 70 | 01454 Radeberg

Radeberg Gebäude 223

Tel. 03528 416383

info.radeberg@kvhsbautzen.de

Informationen aus der Kreisergänzungsbibliothek (KEB)



Angemeldete Nutzer können künftig selbstständig Reservierungen und Verlängerungen vornehmen. Fragen zur Handhabung beantworten Ihnen die Mitarbeiterinnen der KEB gern.

Softwareumstellung in der KEB

Zusätzlich zu den alltäglichen Aufgaben wurde in den letzten Wochen intensiv an der Softwareumstellung gearbeitet. Am 01.11.2024 geht der neue Online-Katalog in Betrieb. Dieser ist über die bereits bekannte Internetadresse www.keb-bautzen.de erreichbar. Mit dem neuen Bibliotheksprogramm stehen nun dem Nutzer vielfältige Suchmöglichkeiten zur Verfügung.

Leseveranstaltungen im Pflegeheim und bei der Tagespflege

Im Oktober war Claudia Remus zu Gast im Pflegeheim Ottendorf-Okrilla sowie bei der Tagespflege in Lauta und las verschiedene altersgerechte Kurzgeschichten. Die Senioren ergänzten dabei die Reime und Lückentexte. Zur motorischen Aktivierung diente ein Puzzlespiel: bei richtiger Zusammensetzung der einzelnen Teile ergab das Puzzle ein Sprichwort aus früheren Zeiten. Außerdem kamen verschiedene Rätselkarten für Senioren zum Einsatz.



Keine Langeweile in den Herbstferien

Im Hort der ABC-Grundschule Neschwitz war man „der Natur auf der Spur“. In der Veranstaltung mit Cordula Mechela und Doreen Gähl drehte sich alles um Wald und Bäume. Als Grundlage diente das Buch „Der Baum, der froh und glücklich war“. Darauf aufbauend wurden von den Kindern Rätsel gelöst und mit den beliebten Blue-Bots Wissen abgefragt.

Claudia Remus war mit dem Kamishibai in der Kindertagesstätte „Langes Gässchen“ Kamenz und erzählte die Geschichte vom Rübchen. Auf Grund der großformatigen Karten im Holztheater konnten alle Mädchen und Jungen das Wachsen und Ernten der Rübe verfolgen. Anschließend spielten die Kinder, teilweise verkleidet, die Geschichte nach.

Beate Sonntag stellte den Kinderbuchklassiker „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler im Hort Obiling vor. Dazu las sie eine Episode aus dem Buch. Im Anschluss daran wurden alterssprechend Aufgaben gelöst. Beim 1-, 2- oder 3-Quiz sowie beim Hexenbesenanz-Spiel konnten alle Hortkinder gleichzeitig mitmachen. An diesem Tag gab es nur Gewinner.

Am letzten Ferientag war Claudia Remus im Hort Hermsdorf und sprach über Vorurteile, Toleranz und Falscheinschätzung. Als Grundlage diente das Buch „Ein Schaf fürs Leben“. Danach wurden Quizfragen gelöst und auf die verschiedenen Situationen eingegangen.

Die Kreisergänzungsbibliothek ist eine Einrichtung des Landkreises Bautzen und wird vom Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien gefördert.

Kreisergänzungsbibliothek
Eine Einrichtung des Landkreises Bautzen
Macherstraße 144a, 01917 Kamenz
Tel. 03578 37 36 -70, -71, -72
info@keb-bautzen.de, www.keb-bautzen.de

bautzen
DER LANDKREIS

KULTUR RUM HODENKA LUDICA CELNA SLESKA
**KULTUR
Raum**
OBERLAUSITZ-NIEDERSCHLESIEN



MUSEEN DES LANDKREISES

Museum der Westlausitz

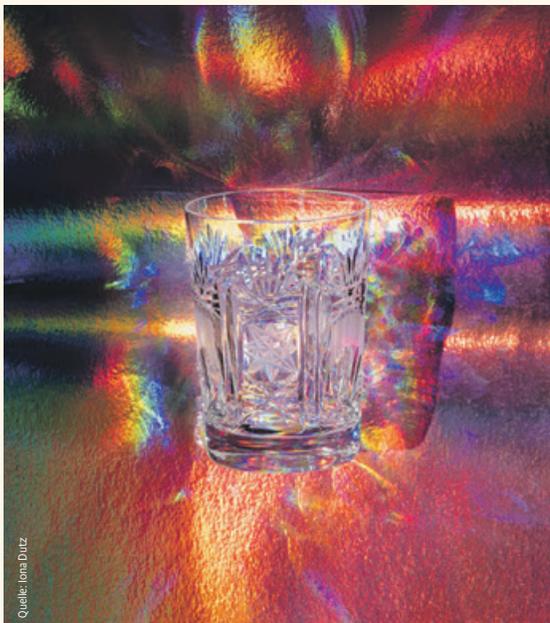
Freitag, 1. November 2024, 16 Uhr

Ausstellungseröffnung „Glas – Handlungen & Resonanzen“

Die Ausstellung setzt sich mit der Glasindustrie der Oberlausitz auseinander. Die Künstlerinnen Iona Dutz, Heidi Morgenstern und Anne Munka erkunden Glas als zerbrechliches Material, Träger von Lebensgeschichten, Alltagskultur und Kunsthandwerk der Lausitz. Die Ausstellung verbindet großformatige Fotografien, originale Objekte sowie Kurzhörspiele zu einem interaktiven Erlebnis.

Interviews mit Menschen der Gegend zwischen Weißwasser und Kamenz bilden das Zentrum der Ausstellung. Ihre Erfahrungen und Erinnerungen geben Einblick in das Leben mit- und um den Werkstoff Glas, und gehen der Frage nach, welche Bedeutung der damals so wesentliche Industriezweig heute für die Menschen und die Gegend hat. Handlungen des Erinnerns und Erzählens stiften Hoffnung und Ideen.

Die Ausstellung möchte persönliche Einsichten und interaktive Zugänge zur Glasindustrie in der Lausitz schaffen und eine Brücke schlagen zwischen dokumentarischen Sichtweisen auf die Industriekultur und zeitgenössischen Handlungsweisen der Kunst. Zu sehen ist die Wanderausstellung vom 2. bis 10. November im Elementarium Kamenz. Das Projekt wird gefördert durch die Kulturstiftung der ostsächsischen Sparkasse und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.



Quelle: Iona Dutz

Veranstaltungshinweis

Finissage: 10.11.2024, 16 Uhr: „Glas, Steine und Geschichten“ Szenische Erzählung, nicht nur für Erwachsene von Heidi Morgenstern. Die szenische Erzählung lädt Familien ein, eine ungewöhnliche Perspektive auf alltägliche Dinge einzunehmen.

Iona Dutz (*1986 in Rostock) ist Fotografin, lebt und arbeitet in Leipzig, beschäftigt sich thematisch insbesondere mit dokumentarischen Projekten im ländlichen Raum.

Heidi Morgenstern (*1981 in Hoyerswerda) schloss ihr Studium der bildenden Kunst 2012 an der HfBK-Dresden bei Prof. Eberhard Bosslet ab und lebt und arbeitet aktuell in Dresden und Görlitz. Sie arbeitet vorrangig performativ und setzt Interventionen im sozialen Raum um.

Anne Munka (*1982 in Bad Muskau) studierte Jazzgesang, Gitarre und Rhythmik in Dresden, sowie Jazz Studies und Poetry Writing in Columbus OH, USA. Sie komponiert Hörstücke u.a. für die DLF Kultur Wurfungen und den SWR. 2020 startete sie die Liedermacher-Konzertreihe No Splendor in Leipzig, Görlitz und Dresden.

Dienstag, 12. November 2024, 19 Uhr Archäologischer Vortrag: Die Lausitz am Ende der Steinzeit

Am Ende der Steinzeit kam es zu einem der größten Umbrüche in der Geschichte der Menschheit: Jäger und Sammler wurden zu sesshaften Bauern. Aber wie genau vollzog sich dieser Übergang in der Lausitz? Der Vortrag von Magdalena Schaffer, Archäologin am Museum der Westlausitz, wirft einen Blick auf einen spannenden Zeitabschnitt, in dem in unserer Region nomadisches und sesshaftes Leben nebeneinander existierten, prägende Neuerungen aufkamen und das Land allmählich besiedelt wurde. Grab- und Siedlungsfundstellen zeugen von Prozessen, die zu einem tiefgreifenden Wandel der Lebensweise führten, deren Grundzüge bis heute anhalten. Eintritt: 3,50 € pro Person, ermäßigt 2,00 €.



Quelle: Museum der Westlausitz

Naturkundliche Sammlung bekommt neues zu Hause im Sammelsurium Kamenz

Es hat sich über die Jahre herumgesprochen, dass das Museum der Westlausitz Kamenz ein Anlaufpunkt für die Abgabe tot gefundener Tiere ist. Mittlerweile erreichen jährlich über 600 Neueingänge das Museum. Manchmal wird diese Zahl sogar noch größer, so wie in diesem Jahr durch die Übernahme einer Privatsammlung. Diese stammt aus dem Nachlass von Wolfgang Herschmann (1956 – 2020), einem leidenschaftlichen Naturkundler aus Pirna. Der gelernte Werkzeugmacher war ehrenamtlich als Vogelberinger tätig und zudem langjähriger Artbetreuer des Weißstorches in seinem Heimatkreis. Seine ornithologischen Erkenntnisse und Beobachtungen veröffentlichte er in Form von kleineren Aufsätzen, die unter anderem in der vogelkundlichen Fachzeitschrift Der Falke erschienen.

Bereits in den 1960er Jahren begann W. Herschmann besondere Fundstücke aufzubewahren, aus denen sich im Laufe der Zeit seine Begeisterung zum Sammeln entwickeln sollte. Der vorwiegende Teil der Sammlung stammt aus der Umgebung seines Wohnortes, den Pirnaer Stadtteilen Copitz, Pratzschwitz und Birkwitz nördlich der Elbe. Zunächst beschränkten sich die Objekte vor allem auf die Schädel von Tieren, die Herschmann auf seinen Streifzügen durch die Natur auffand, ab 1979 mit zunehmender präparatorischer Erfahrung wurde die Sammlung vermehrt durch Tierbälge, Nester, Gelege und auch Standpräparate ergänzt.

Besonders hervorzuheben ist, dass W. Herschmann seine Funde nicht nur mit ausgesprochenem Geschick präparierte, sondern auch mit großer Sorgfalt etikettierte und alle Daten akribisch mit der Schreibmaschine festhielt. Diese gewissenhafte Arbeit ist nun bei der Übernahme von über 300 Objekten durch das Museum der Westlausitz Kamenz von entscheidender Bedeutung, da man den Sammler selbst, nach seinem Tod im Februar 2020, nicht mehr fragen kann.

Eine solche Sammlung wie die von W. Herschmann liefert wertvolle regionalfaunistische Belege, da sie auch umfangreiche Objektserien umfasst, wie beispielsweise mehr als 60 Beutelmeisen-Nester. Im Museum dienen solche Belegserien nicht nur Ausstellungs- und Bildungszwecken, sondern stehen insbesondere auch zur Beantwortung wissenschaftlicher Fragestellungen zur Verfügung. Die Herschmann-Sammlung ist nun dabei, im Museum der Westlausitz in Kamenz entsprechend dokumentiert und inventarisiert zu werden, um sie für die Zukunft zu bewahren – so wie auch den Namen des Sammlers, der für immer mit ihr verknüpft sein wird.



Quelle: Museum der Westlausitz

Kontakt

Museum der Westlausitz Kamenz, Elementarium
Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz
Tel.: 03578/78830
elementarium@museum-westlausitz.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr

www.facebook.com/museumwestlausitz
www.instagram.com/museum_der_westlausitz_kamenz
www.youtube.com/user/MuseumKamenz

www.museum-westlausitz-kamenz.de

MUSEEN DES LANDKREISES

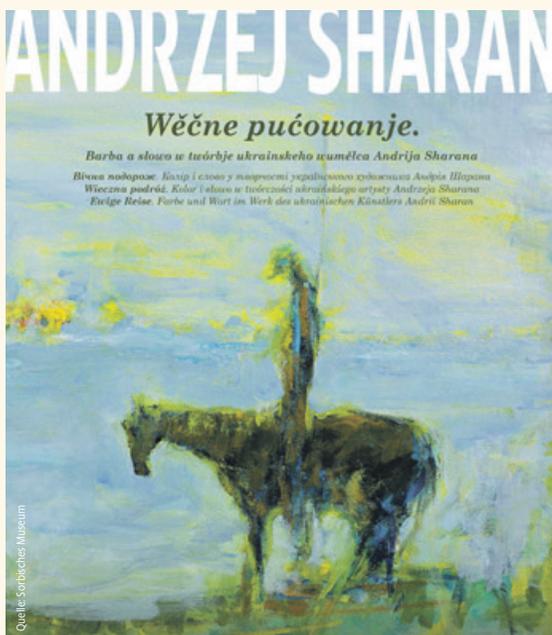


SERBSKI MUZEJ
SORBISCHES MUSEUM

17.11.2024 - 16.03.2025

Wěčne pućowanje. Barba a słowo w twórbje ukrainskeho wuměca Andrija Sharana
Вічна подорож. Колір і слово у творчості українського художника Андрія Шарана
Wieczna podróż. Kolor i słowo w twórczości ukraińskiego artysty Andrzeja Sharana
Ewige Reise. Farbe und Wort im Werk des ukrainischen Künstlers Andrii Sharan

Der Schriftsteller und Maler Andrii Sharan verarbeitet schöpferisch seine Lebenserfahrungen verschiedener Identitäten, der Flucht und dem Leben in einem fremden Land, dem Krieg, der sein Heimatland und seine Familie heimsuchte und die damit zusammenhängenden Konflikte. Dabei gelingt es ihm, sie in einer für die europäische Kultur universellen Symbolik auszudrücken. Stets bleibt Sharan dabei ein ukrainischer Künstler. Er ist 1966 in der Region Lviv geboren, seit 2015 lebt und arbeitet er in Wrocław (Polen). Die Ausstellungseröffnung ist am Sonntag, den 17. November um 15 Uhr.



wo er 1966 auch verstarb und seine letzte Ruhestätte auf dem Bautzener Taucherfriedhof fand, in engem Kontakt zu sorbischen Wissenschaftlern, Autoren, Künstlern und Funktionären. Auf den beiden an das Sorbische Museum überreichten Gemälden sind die Tochter von Pawol Krječmar, Zerja Krječmarjec (Zerja Kretschmer) und seine Ehefrau Marija Krječmarjowa (Maria Kretschmer) dargestellt. Beide Frauen tragen die sorbische Tracht – Tochter Zerja die katholische und Ehefrau Marija die Spreewälder Tracht. Das Bildnis der Marija Krječmarjowa ist vermutlich Mitte der 1920er Jahre entstanden, das Porträt der Tochter Zerja in den ersten Nachkriegsjahren zwischen 1946 und 1948. Die Schenkenden sind direkte Nachfahren der Familie Krječmar und erfüllten mit der Übergabe des Nachlasses von Pawol Krječmar ein Vermächtnis der Tochter Zerja. Sie wurde in Bautzen geboren und war stets mit ihrer sorbischen Heimat und Geburtsstadt eng verwachsen. Ihr ausdrücklicher Wunsch war es, dass die beiden Gemälde sowie die Büchersammlung nach ihrem Tod an das Sorbische Museum in Bautzen überreicht werden sollen. Nach ihrem Ableben im Frühjahr 2024 wurde ihr Wille nun umgesetzt. Für das Sorbische Museum ist diese Schenkung eine wertvolle Bereicherung für die Sammlung des Hauses.



Kulturvermittlung und Museumspädagogik kennen, wie hier am Berufemarkt der Sorbischen Oberschule Rablitz.



Kontakt

Serbski muzej / Sorbisches Museum
Ortenburg 3, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 270 870 0
ticket@sorbisches-museum.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr
an Feiertagen auch montags geöffnet

www.sorbisches-museum.de

Wertvolle Schenkung für das Sorbische Museum

In den letzten Septembertagen erhielt das Sorbische Museum eine wertvolle Schenkung aus Privatbesitz. Es handelt sich um zwei Ölgemälde des ab 1923 in Bautzen ansässigen Malers Friedrich Krause-Osten und eine große Anzahl an Büchern und Dokumenten aus dem Nachlass des sorbischen Schriftsetzers, Funktionärs und Volksdichters, des Bautzeners Pawol Krječmar (Paul Kretschmer). Unter den Exemplaren der umfassenden Büchersammlung befinden sich wertvolle handsignierte Autografen namhafter sorbischer Geistesschaffender.

Der aus Riga stammende Baltendeutsche Friedrich Krause-Osten stand während seiner Bautzener Lebensjahre,





MUSEEN DES LANDKREISES

ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE

SONDERAUSSTELLUNGEN

17. November 2024 bis 28. März 2025

Der Bauingenieur Eberhard Deutschmann / Dučman. Zwischen Lausitzer Holzbaukunst und industriellem Bauen.

Der deutsch-sorbische Bauingenieur Eberhard Deutschmann/Dučman zählt zu bedeutenden Vertretern des industriellen Bauens und der Ingenieurbaukunst nicht nur in der Ostmoderne, sondern auch international. Er gilt zudem als wichtige Persönlichkeit des sorbischen Kulturlebens, insbesondere durch die Erforschung und Denkmalpflege der Volksbauweise.

Die Ausstellung stellt die erste Werkpräsentation dar und zeigt in 6 Stationen Projekte Deutschmanns/Dučmans in Zeichnungen, Fotografien, Möbeln und Büchern, beginnend mit der deutsch-sorbischen Familie, dem Prager Bauingenieurstudium, den Entwürfen für das Atelier des sorbischen Künstlers Martin Nowak-Neumann, über seine Stützenentwicklungen für Braunkohlekraftwerke bis hin zu neuen Technologien für das industrielle Bauen im Wohnungs- und Gesellschaftsbau, wie der 9 Mp-Bauweise und der Stadtgestaltung durch Funktionsüberlagerung. Den Abschluss bildet die Denkmalpflege für Block- und Umgebendehäuser, der sein Buch „Lausitzer Holzbaukunst“ vorangegangen war, das bis heute als bleibender Beitrag zur Erforschung der Kulturgeschichte der deutsch-sorbischen Lausitz gilt.

Die Ausstellung stellt gleichzeitig eine Würdigung zum 20. Todestag und 100. Geburtstag des Bauingenieurs, Hochschullehrers, Bauforschers und Denkmalpflegers Eberhard Deutschmann/Dučman dar.

Zur sehenswerten Ausstellung zum Leben und Wirken Deutschmanns wird ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten, welches Sie in Kürze auf unserer Webseite finden. Die gleichnamige Monografie wird im Museumsshop angeboten.

Eintritt:

Im Rahmen des regulären Museumseintritts enthalten.



Quelle: Eberhard Deutschmann



Quelle: Eberhard Deutschmann

Familien-, Firmen oder Vereinsfeier? Natürlich bei uns!

Wir haben die Räume mit dem besonderen Flair für Ihre Familien-, Firmen- oder Vereinsfeier. Wir stehen Ihnen sehr gern beratend und ausführend zur Seite und erstellen ein maßgeschneidertes Angebot. Zögern Sie nicht und planen Sie Ihre nächste Veranstaltung vor und in einer einzigartigen Kulisse: Bei uns in der Energiefabrik Knappenrode. Verbringen Sie eine schöne Zeit bei uns in der Energiefabrik Knappenrode. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Anfragen und Informationen unter:

veranstaltung@energiefabrik-knappenrode.de

Kontakt

Energiefabrik Knappenrode
Sächsisches Industriemuseum
Werminghoffstraße 20, 02977 Hoyerswerda
Telefon: 03571 60703-40
E-Mail: service@energiefabrik-knappenrode.de

www.energiefabrik-knappenrode.de

www.facebook.com/energiefabrik

17. November 2024 • 11:00 Uhr Vernissage

Zur feierlichen Eröffnung der Sonderschau „Der Bauingenieur Eberhard Deutschmann / Dučman. Zwischen Lausitzer Holzbaukunst und industriellem Bauen.“ wird die Kuratorin Dr. Dr. Betina Kaun einen Einführungsvortrag halten und im Anschluss durch die Ausstellung führen. Die Veranstaltung findet am 17. November 2024, 11:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Energiefabrik Knappenrode statt. Der Eintritt ist frei.





BRANCHEN KOMPASS



AUTO & VERKEHR

AUTO LENTNER GmbH

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
Neustädter Straße 63a • 01877 Bischofswerda

IHR PARTNER RUND UMS AUTO!



Wiener Operetten Weihnacht

am So, **1.12.24** / **Stadthalle** in **Bautzen** um **15.30** Uhr
Karten: zw. 19 € und 39 € im gibt es im **DDV-Lokal Bautzen** -
T: 03591/49 50 50 20 und beim **Oberlausitzer Kurier**, auch in
Schirgiswalde, oder **Cunewalde**, sowie in allen weiteren an das
Reservix-System angeschl. Vvk-Stellen - online: www.reservix.de

**SIE WOLLEN MIT IHREM
UNTERNEHMEN AUCH
HIER GELISTET SEIN?**

RUFEN SIE UNS AN:

BAUTZEN TEL. 03591 4950-5042
HOYERSWERDA TEL. 03571 4870-5381
KAMENZ TEL. 03578 3447-5430



**B&MOBIL
LIFT SYSTEME**

**BARRIEREFREI
WOHNEN & LEBEN**

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte & Aufstehhilfen
- ✓ Elektromobile

**Jetzt kostenlos &
unverbindlich beraten lassen**

☎ 03591 599 499
✉ info@bemobil.eu
🌐 www.bemobil.eu

bis zu
**4.000 €
Zuschuss**

B&M Berndt Mobilitätsprodukte GmbH Äußere Lauenstraße 19 02625 Bautzen

JUGENDAMT

Verantwortung übernehmen: Ehrenamtliche Vormünder gesucht!

Das Jugendamt des Landkreises Bautzen ist auf der Suche nach engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die bereit sind für Kinder und Jugendliche eine ehrenamtliche Vormundschaft zu übernehmen.

Was bedeutet eine ehrenamtliche Vormundschaft?

Als ehrenamtlicher Vormund übernehmen Sie eine verantwortungsvolle Aufgabe: Sie werden zum rechtlichen Vertreter eines minderjährigen Kindes oder Jugendlichen, dessen Eltern aus verschiedenen Gründen nicht in der Lage sind, das Sorgerecht auszuüben. Sie begleiten und unterstützen das Kind in wichtigen Lebensbereichen wie Bildung, Gesundheit und persönlicher Entwicklung. Als Einzelvormund vertreten Sie die Interessen des Kindes oder des Jugendlichen und sind ein enger Vertrauter. Gemeinsam werden zum Beispiel Lebensziele erarbeitet und bei der Verwirklichung

von Wünschen geholfen. Ein Vormund übernimmt also in gewisser Weise die Rolle der Eltern.

Ehrenamtliche Vormünder können aus dem Kreis der Familie, der Pflegefamilie oder dem sozialen Umfeld des Kindes oder Jugendlichen kommen, dies ist jedoch keine Voraussetzung. Der Landkreis Bautzen sucht auch darüber hinaus engagierte und motivierte Personen, die sich ehrenamtlich für das Wohl von Kindern und Jugendlichen einsetzen möchten.

Wer kann Vormund werden?

Gesucht werden verantwortungsbewusste, zuverlässige Personen ab 18 Jahren mit:

- Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Einfühlungsvermögen und Geduld
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Behörden und Institutionen
- Standhaftigkeit und Durchsetzungsfähigkeit zur Wahrung

der Interessen des Kindes/ Jugendlichen

- Zeitlichen Kapazitäten für regelmäßige Kontakte zum Kind/ Jugendlichen

Wenn Ihr Interesse geweckt wurde, ein Kind oder einen Jugendlichen auf seinem Weg des Erwachsenwerdens als ehrenamtlicher Vormund zu begleiten, melden Sie sich gerne unverbindlich bei uns. Wir informieren Sie über alle Aspekte dieser wichtigen Aufgabe.

Kontaktmöglichkeiten:

Koordinatorin Amtsvormund
Frau Schütze
Telefon: 03591 5251 51443
E-Mail: amtsvormundschaft@ira-bautzen.de

Postanschrift:

Landratsamt Bautzen
Jugendamt -Sachgebiet
Vormundschaft und
Kindschaftsrecht
Bahnhofstraße 9
02625 Bautzen



Vorsorge ist Fürsorge

Wer trifft Ihre Entscheidungen, wenn Sie es durch Krankheit oder Unfall nicht mehr können? Mit einer Vorsorgevollmacht bestimmen Sie schon in gesunden Tagen eine Person ihres Vertrauens.

**Kostenfreie Informationsveranstaltung zu
Vorsorgevollmacht und rechtlicher Betreuung**

**Dienstag, den 12.11.2024
18:00 Uhr**

**keine Anmeldung
erforderlich**

Speisesaal der Grundschule Ottendorf-Okrilla
Radeburger Straße 23 a, 01458 Ottendorf-Okrilla

bautzen
DER LANDKREIS



Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, **Pflegekinder** aufzunehmen?

PFLEGEELTERN GESUCHT

Familien, die mit dem Gedanken spielen, ein Pflegekind aufzunehmen, können sich gern beim Pflegekinderdienst des Landratsamtes Bautzen melden.

Telefon: 03591 5251-51375
E-Mail: pfegekinderdienst@lra-bautzen.de
Internet: www.lkbz.de/pfegekinderdienst

Die nächste Online-Veranstaltung, in der wir Sie zum Pflegeeltern-Sein informieren, findet am 12.11.2024, ab 17 Uhr statt.

Bitte melden Sie sich im Vorfeld bei uns über den oben angegebenen Kontakt für die Veranstaltung an. Der Link mit den Zugangsdaten zum Online-Meeting wird Ihnen dann nach der Anmeldung zugesandt.

DAK Fitness-Coaching

AKTIV. SPORTLICH. GESUND.

Wer regelmäßig Sport treibt, fühlt sich fitter, agiler und tut seiner Gesundheit und seinem Wohlbefinden etwas Gutes. Mit unserem Online-Fitness-Coach unterstützen wir Sie dabei, Ihre Ziele zu erreichen.

Informationen unter WWW.DAK.DE/DAKFITNESS-COACHING

DAK-Gesundheit Kornmarkt 20 02625 Bautzen
Telefon: 03591 271 500 Fax: 03591 271 507 170 service@dak.de

DAK Gesundheit
Ein Leben. Lang.

IHRE KARTE FÜR Bautzen

VERSCHENKE BAUTZEN – VIELFALT AUS DER HEIMAT

Entdecke die Vielfalt von Bautzen mit dem neuen Stadtgutschein!
Viele Partner in der Innenstadt warten darauf, von dir erkundet zu werden.
Verschenke ein Stück Heimat und unterstütze gleichzeitig den lokalen Handel.

Wir sind dabei: Bautzner Senfäden-Manufaktur & Museum · Bautzner Senfstube · Bettenhaus Heber e.K. · Blumenfachgeschäft Steglich (Taschenberg 4, Töpferstr. 17, Clara-Zetkin-Str. 3, Theatergasse 2, Karl-Marx-Str. 6) · Cinderella Beauty & Nails · CITYGALERIE Brille Bild & Rahmen · DDV Lokal Bautzen · e.elle · emfotografie-bautzen · Fa. Schmutz, Sattlerei und Lederwaren · Fleischerei Wenk · Fliesen Donner Bautzen GmbH & Co KG · Gardinen Truhe · Herzklang · JC Moosmutzel Eventfloristik & Vinothek · Juwelier Voigt GmbH · MANNufaktur – Gepflegte Männerwelt · Modeboutique Mickan · Photastisch · Räderei Bautzen · Restaurant Wjelbik GmbH · Rund-Um-Schön · Wohnstudio Holz in Scholze · Zoo Kunath

Echt.Schön.Hier.
BAUTZEN GUTSCHEIN KARTE

Exklusiv im DDV Lokal Bautzen erhältlich.

Alle teilnehmenden Geschäfte unter www.echt-schoen-hier.de und regelmäßig in deiner Sächsischen Zeitung. Sie wollen Partner werden? Jetzt anmelden unter 03591 49505042 oder bautzen-gutschein@ddv-mediengruppe.de.

Ein Angebot der DDV MEDIENGRUPPE



Weihnachtsmarkt in Breslau

ab 30. November 2024 jeden Mo, Di, Mi, Sa & So

Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Breslau

Besuchen Sie mit uns den außergewöhnlich schönen und mit Liebe zum Detail gestalteten Weihnachtsmarkt vor der historischen Kulisse Breslaus. Überall duften die Weihnachtsleckereien verführerisch und laden die Besucher zum Verweilen und Verkosten ein. Ein schöner kleiner Urlaub für einen Tag.

Preis pro Person: **45 €**



Weihnacht im Spreewald

7. Dezember 2024

Spreewaldweihnacht: 2 Märkte – 1 Kahnfahrt

Entdecken Sie die Spreewaldweihnacht mit zwei besonderen Weihnachtsmärkten! Genießen Sie eine winterliche Kahnfahrt durch den verschneiten Spreewald zum Freilichtmuseum in Lehde. Zurück in Lübbenau erwartet Sie der Weihnachtsmarkt mit Leckereien und Geschenkeiden. Bei Eisgang Wanderung anstelle Kahnfahrt.

Preis pro Person: **69 €**



Weihnachtsmarkt in Prag

ab 1. Dezember 2024 jeden Do, Fr, Sa & So

Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Prag

Wenn Sie Prag zwar kennen, aber noch nie auf dem Weihnachtsmarkt waren, dann haben Sie wirklich etwas verpasst! Alles ist wunderschön beleuchtet, überall locken kleine Stände mit Kunsthandwerk, Speisen und Getränken zum Verweilen und es gibt viel zu sehen. Ein unvergessliches Erlebnis!

Preis pro Person: **45 €**



Herrnhuter Stern

9. Dezember 2024

Weihnachtlicher Sternenzauber & Schlesischer Christkindelmarkt Görlitz

Erleben Sie in der Herrnhuter Manufaktur, wie die beliebten Weihnachtssterne mit 25 Zacken handgefertigt werden. Danach bleibt Zeit, den kleinen Weihnachtsmarkt zu erkunden. Im Anschluss geht es weiter zum Schlesischen Christkindelmarkt nach Görlitz.

Preis pro Person: **39 €**



Martinsgans-Essen

8. November 2024

Martinsgans-Essen in der Dachsbaude im Erzgebirge

Nach einer kleinen Erzgebirgs-Rundfahrt werden Sie zum leckeren Martinsgans-Essen im Restaurant Dachsbaude erwartet! Gut gestärkt fahren Sie im Anschluss weiter nach Seiffen und besuchen eine Schauwerkstatt. Im Anschluss werden Sie bei Kaffee und Kuchen in der Dachsbaude verwöhnt.

Preis pro Person: **69 €**



Schwibbogen im Erzgebirge

11. Dezember 2024

Pyramidenrundfahrt durch das Erzgebirge

Die Ortspyramiden sind Wahrzeichen des Erzgebirges, jede mit eigener Geschichte. Nach einer Rundfahrt erreichen Sie Frauenstein, wo Sie zum Mittagessen erwartet werden. Danach startet die Pyramidenrundfahrt mit örtlichem Reiseleiter. Abschließend genießen Sie eine weihnachtliche Kaffeetafel.

Preis pro Person: **79 €**



kleine Kunstwerke aus Glas

12. November 2024

Kristallglashütte „Julia“ in Piechowice (Polen) mit Riesengebirgsrundfahrt

Mit dem örtlichen Reiseleiter besuchen Sie die Glashütte „Julia“. Sie erleben die Glasherstellung und Weiterverarbeitung hautnah. Anschließend haben Sie Zeit für den Werksverkauf. Danach folgt eine Riesengebirgsrundfahrt mit Stopp an der Kirche Wang und einem köstlichen Mittagessen.

Preis pro Person: **75 €**



Christstollen

13. Dezember 2024

Advent auf dem Schwarzenberg mit Programm

Zur Vorweihnachtszeit ist es im Erzgebirge besonders schön. In der festlich geschmückten Schwarzenbergbaude genießen Sie ein leckeres Mittagessen und ein Adventsprogramm mit Weihnachtsliedern und Anekdoten. Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken am Nachmittag geht es wieder zurück nach Hause.

Preis pro Person: **79 €**



In der Mettenschicht

29. November 2024

Mettenschicht im „Marie Louise Stolln“ in Berggießhübel

Die Mettenschicht erinnert an die alte Tradition der letzten Schicht vor Weihnachten. Sie fahren in den „Marie Louise Stolln“ ein und verweilen in gemütlicher Runde am unterirdischen See. Genießen Sie einen rustikalen Bergwerksschmaus, Geschichten und weihnachtliche Live-Musik in über 60 Meter Tiefe.

Preis pro Person: **89 €**



Ein kleiner Bergmann

14. Dezember 2024

Große Bergparade in Seiffen

Erleben Sie die besondere Stimmung in Seiffen bei der traditionellen „Großen Bergparade“ durch den festlich geschmückten Ort. Genießen Sie einen Bummel durch Seiffen, besuchen Sie den Weihnachtsmarkt oder die Seiffener Bergkirche. Beginn der Bergparade ist um ca. 15:30 Uhr.

Preis pro Person: **45 €**



auf dem Weihnachtsmarkt

30. November 2024

Advent auf Schloss Lomnitz im Hirschberger Tal

Freuen Sie sich auf eine kleine Rundfahrt durch das polnische Riesengebirge und Hirschberger Tal. Im Anschluss erkunden Sie den Weihnachtsmarkt auf Schloss Lomnitz auf eigene Faust.

Preis pro Person: **45 €**



Adventkonzert im Stadion

19. Dezember 2024

Das große Adventskonzert im Rudolf-Harbig-Stadion Dresden

Liebe Fans des Adventskonzerts, am 19. Dezember ist es wieder soweit! Im Rudolf-Harbig-Stadion präsentieren der Dresdner Kreuzchor, die Dresdner Kapellknaben, der Kinderchor der Staatsoperette und Oh-Töne – Die Musical Company die schönsten Weihnachtslieder zum Mitsingen. Inkl. Ticket PK3.

Preis pro Person: **89 €**



Annaberg Weihnachtsmarkt

30. November 2024

Zum traditionellen „Neinerlaa-Essen“ nach Annaberg-Buchholz

Das Neinerlaa-Essen ist eine weihnachtliche Tradition aus dem Erzgebirge. Neun typische Speisen werden serviert, wobei jede eine glücksbringende Bedeutung für das kommende Jahr hat. Anschließend haben Sie Zeit, auf dem Weihnachtsmarkt zu bummeln und die Atmosphäre zu genießen.

Preis pro Person: **79 €**



Graziano aus Südtirol

20. März 2025

Das große FRÜHLINGSFEST DES WIEDERSEHENS im Kyffhäuser Großharthau

Feiern, Singen und Tanzen! Genießen Sie einen musikalischen Nachmittag im „Kyffhäuser“ in Großharthau. Graziano aus Südtirol bezaubert mit seiner Stimme, Heiko & Andy und Oma Gertrud sorgen für Stimmung. Inklusive Mittagessen und Kaffeegedeck. Einlass: 10:30 Uhr, Beginn: 11:00 Uhr.

Preis pro Person: **89 €**